24.05.19

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Dann singt ihr Lieder wie in der

NACHT

in der man sich heiligt für das Fest.

Jes 30,29

VORARLBERG

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Vorarlberg unterstützt von

Herzlich willkommen! Genießen Sie die
Lange Nacht der Kirchen 2019!

Impressum
Herausgegeben im Auftrag von und für den Inhalt verantwortlich:
Katholische Kirche Vorarlberg, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch

Redaktion
Dr. Markus Hofer

Konzept und graphische Gestaltung
Vera Rieder

Fotorechte
Foto Elbs © Katholische Kirche Vorarlberg/Ionian;
Foto Fenkart © Katholische Kirche Vorarlberg;
Foto Wallner © Land Vorarlberg; Foto Hennefeld © evang. Kirche;
Foto Böhler © Sparkasse Dornbirn;
restl. Fotos (außer anders angegeben): Wikipedia/Böhringer; privat

Druck
Gutenberg Druck GbmH, Wiener Neustadt

Inhaltsverzeichnis

Grußworte
zur Langen Nacht der Kirchen 4

Wichtiges kurz gefasst 10

Region Bludenz 12

Region Bregenz 28

Region Bregenzerwald und Kleinwalsertal 48

Region Dornbirn 62

Region Feldkirch 74

Dr. Benno Elbs

Bischof der Diözese Feldkirch

Auf Schatzsuche gehen

Ohne die Nacht würden wir nichts von den Sternen wissen. Dunkelheit kann eine eigene, geheimnisvolle Stimmung zaubern. »Seh ich den Himmel, das Werk deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt: Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst?«, so erschaudert der Beter in Psalm 8 über die erhabene Größe Gottes, die sich auch im Kleinsten verbirgt.

Zu einer besonderen Art Schatzsuche möchte die »Lange Nacht der Kirchen« wieder verlocken. Sie lädt dazu ein, Kirche, Gott, Welt vielleicht einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel zu betrachten, scheinbar Bekanntes neu zu entdecken: Orte der Stille, der Kraft, der Heilung, der Harmonie, der Fröhlichkeit, unsichtbare Jahrtausende alte Fundamente vielleicht, die tragen, Verbundenheit über viele Generationen, über Jahrhunderte und Jahrtausende ... einer Hoffnung, Trost, Freude nachspüren.

Entdecken Sie das Besondere dieser Nacht, erfahren Sie die Vielfalt und der Kraft unseres Glaubens in einzigartigen Stunden, Einblicken und Begegnungen.

Bischof Dr. Benno Elbs

Martin Fenkart

Leiter des Pastoralamtes
der Katholischen Kirche Vorarlberg

Perspektivenwechsel

Kennen Sie die Erfahrung, dass Ihnen plötzlich etwas auffällt, was Sie bisher noch nie gesehen haben? Manchmal reicht es schon, wenn man einen vertrauten Weg in der entgegengesetzten Richtung geht.

Die Lange Nacht der Kirchen am 24. Mai ist eine wunderbare Gelegenheit, einen neuen Blick auf Vorarlbergs Kirchen zu werfen mit Expeditions- und Abenteuerlust. Es geht um das Staunen. Eulen, Fledermäuse und andere nachtaktive Tiere kennen unsere Welt aus einem anderen Blickwinkel.
Und so lautet auch unsere Einladung an Sie, sich aufzumachen in die Nacht hinein, um verborgene Schönheit und Mystik neu zu erfahren, kraftvolle Worte zu hören, die Ihrem Lebensalltag wieder Schwung und Motivation verleihen, einzutauchen in erfrischende Musik oder ein freudiges, geselliges Zusammentreffen mit Menschen, die Sie noch gar nicht gekannt haben. Und all das in und rund um unsere wunderschönen Kirchen im ganzen Land.

Alle christlichen Gemeinden, die sich beteiligen, laden Sie herzlich ein. In diesem Sinne – eine gute Nacht!
Im Namen der Veranstalter/innen

Ihr Martin Fenkart
Pastoralamtsleiter der Kath. Kirche Vorarlberg

Mag. Markus Wallner

Landeshauptmann von Vorarlberg

Der anhaltende Erfolg der Aktion »Lange Nacht der Kirchen« verwundert nicht: In außergewöhnlicher Atmosphäre wird dem interessierten Besucherpublikum ein abwechslungsreiches Programmangebot mit Lesungen, Kabarett- und Musikbeiträgen, Diskussionen, Führungen und Gottesdiensten geboten.

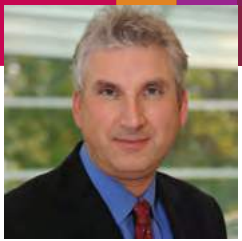
Ganz nebenbei eröffnet sich die Möglichkeit, unsere Kirchen und die im kirchlichen Bereich Tätigen näher kennen zu lernen. Zum sechsten Mal beteiligen sich an der Aktion, die 2005 von Wien ausgegangen ist, Vorarlbergs Kirchen. Ich bin sicher, dass durch die »Lange Nacht« die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien im Land wieder einen wertvollen Impuls erhält.

Allen Organisatoren und den beteiligten Kirchen wünsche ich einen erfolgreichen Veranstaltungsverlauf. Den vielen Gästen wünsche ich spannende, angenehme und auch besinnliche Stunden.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld

Landessuperintendent der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich



Wenn die Kirchen ihre Tore zur »Langen Nacht« wieder öffnen, dann können Sie etwas erleben. Und die evangelischen Gemeinden sind auch mit dabei. Der Besuch der Kirchen eröffnet die Chance, Neues zu entdecken, dem Anderen, vielleicht auch dem Fremden zu begegnen. Die Kirchen zeigen sich in ihrer Buntheit und Vielfalt.

Die evangelischen Gemeinden erinnern in diesem Jahr an den Beginn der Zürcher Reformation vor 500 Jahren. Eine besondere Rolle spielte dabei der Reformator Ulrich Zwingli. Ihm war nicht nur daran gelegen, die Kirche zu reformieren sondern die ganze Gesellschaft menschenwürdig zu gestalten.
In diesem Sinn verstehen sich auch die evangelischen Gemeinden und wollen von diesem Engagement auch etwas sichtbar machen.

In dieser Nacht soll auch deutlich werden, dass Kirche ein Teil der Gesellschaft ist und ihren Platz darin beansprucht. Lassen Sie sich beschenken von vielfältigen Eindrücken, Erlebnissen und Begegnungen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie etwas spüren vom Geist Gottes, der Menschen beflügeln und verwandeln kann.

Landessuperintendent Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Evangelische Kirche H.B. in Österreich

Werner Böhler

Sprecher der Vorarlberger Sparkassen

Die »Lange Nacht der Kirchen« ist mittlerweile auch in Vorarlberg zur Institution geworden. Es ist eine ganz besondere Erfahrung, Einblick in Kirchenräume unterschiedlichster Konfessionen zu bekommen. Das fördert den Dialog, das Miteinander und zeigt Gemeinsamkeiten auf.

Werner Böhler
Sprecher der Vorarlberger Sparkassen

Dr. Markus Hofer

Koordinator der Langen Nacht der Kirchen

Unsere heurige Rekordbeteiligung mit 74 Kirchen und Kapellen beweist einiges. Kirchenräume sind gefragt.

Und sie haben eine starke Lobby! Letztes Mal engagierten sich im Ländle gezählte 1600 Menschen ehrenamtlich für die Lange Nacht der Kirchen. Diesmal werden es noch mehr sein.

Wenn es etwas gibt, das an unserer Kirche noch unhinterfragt ist, dann sind es die Kirchenräume. Als gebauter Glaube und Identifikationsort des Christentums, als eindrückliches kulturelles Zeugnis unserer Geschichte, als deutungsoffene Kunstwerke, als manchmal letzter nicht-kommerzieller Raum in den Dörfern, als Raum mit Zeit für die entscheidenden Lebensfragen, als Ort zur Überschreitung der alltäglichen Lebenswelt, zur Weitung des Daseins, als für alle zugänglicher Ort, an dem man nicht einmal ein religiöser Mensch sein muss.

In aller Vielfalt ist die Lange Nacht der Kirchen ein starkes Zeichen für unsere Kirchenräume.

Dr. Markus Hofer
Fachstelle Glaubensästhetik erlebnis.kirchenraum

Wichtiges kurz gefasst.

Zur Orientierung im Programmheft.

Die Kirchen und ihr Programm sind geordnet nach:
Region Bludenz, Region Bregenz, Region Bregenzerwald und Kleinwalsertal, Region Dornbirn und **Region Feldkirch.**
Vor jedem Raum finden Sie noch eine Übersicht aller Kirchen, die einzelnen Programmpunkte der Kirchen sind auf einer **Zeitleiste** angeordnet.
Damit Sie sich leichter zurechtfinden, sind alle **Programmpunkte mit Piktogrammen für die Veranstaltungskategorien** versehen.

Gottesdienst, Liturgie, Gebet

Gespräch & Begegnung

Diskussion, Lesung, Vortrag

Jugendprogramm

Führung, Ausstellung

Programm nach 1:00 Uhr

unkonventionelle Angebote

barrierefreier Zugang

Fair-Trade-Produkte erhältlich

Fremdsprachiges Angebot

Kinder- & Familienprogramm

Musikprogramm modern

Musikprogramm klassisch

Stille, Andacht, Anbetung

Film, Tanz, Theater, Kabarett

Ökumenische Veranstaltung

Kulinarisches Angebot

technische Hörhilfe vorhanden

Bitte beachten Sie: aufgrund von Veränderungen nach der Drucklegung dieses Heftes kann es zu Abweichungen vom Programm kommen. Aktuelle Informationen finden Sie auf **www.langenachtderkirchen.at**

Kulturgüter beflügeln die Fantasie.

Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der „Langen Nacht der Kirchen“ widerspiegelt.
www.wst-versicherungsverein.at

WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Region Bludenz

Bings
Kapelle zum hl. Leonhard auf Radin
Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Wallfahrtskirche Mariä Geburt in Stallehr

Bludenz
Evangelische Kirche »Zum guten Hirten«
Klosterkirche der Dominikanerinnen

Bludesch
Filialkirche zum hl. Nikolaus in Zitz
Pfarrkirche zum hl. Jakob

Nenzing
Pfarrkirche zum hl. Mauritius
Kapelle Beschling

Nüziders
Pfarrkirche zu den hll. Viktor und Markus
St. Vinerkirche
Mariä-Heimsuchung-Kapelle Laz

Schruns
Kapuzinerkirche Gauenstein

Silbertal
Pfarrkirche zum hl. Nikolaus
Bergknappenkapelle Kristberg

Vandans
Wallfahrtskapelle Vens

Bings, Kapelle zum hl. Leonhard auf Radin *röm.-kath.*

St. Leonhard 1, 6700 Bings-Stallehr

Direkt an der alten Klostertalerstraße auf dem »Glasbühel« steht die denkmalgeschützte Kapelle aus dem Jahr 1390. Der westliche Haupteingang des gotischen Baus ist mit einem verglasten Windfang geschützt.

18:00-19:00

KIRCHENRUNDWANDERUNG: St. Leonhard – Kleinod am Eingang des Klostertals

Elisabeth Schaffenrath wird mit ihrer Harfe einen stimmungsvollen Auftakt schaffen. Danach stellt Mag. Christoph Thöny die Geschichte dieses Ortes und seine kulturhistorische Besonderheiten vor. Danach geht unsere Kirchenrundwanderung weiter zur Dreifaltigkeitskirche in Bings.

WICHTIG: Es kann bei jedem Programmpunkt eingestiegen werden. Das Programm findet bei jeder Witterung statt.

Bings, Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit *röm.-kath.*

Klostertaler Landesstraße, 6700 Bings

Landbus Nr. 90 fährt bis 22 Uhr von Bludenz nach Bings (Volksschule): www.vmobil.at

1953/55 für die Ortschaft Bings und die daneben liegende Gemeinde Stallehr nach Plänen des Architekten Werner Pfeifer erbaut. Das steile Satteldach und der Chorturm bestimmen das markante Äußere der Kirche.

KIRCHENRUNDWANDERUNG: Schnitzeljagd in der Dreifaltigkeitskirche in Bings

19:15-20:00

Nach einem gemeinsamen Spaziergang von St. Leonhard nach Bings geht es in der Dreifaltigkeitskirche weiter. Wir haben wir für Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene verschiedene Stationen vorbereitet, um das Wissen über unsere Kirche zu vertiefen. Nach der lustigen und informativen Schnitzeljagd spazieren wir gemütlich zum Stallehrer Kirchle, unserem letzten Programmpunkt.

Bings, Wallfahrtskirche Mariä Geburt in Stallehr *röm.-kath.*

Stallehr 20, 6700 Bings-Stallehr

Vermutlich errichtete der Einsiedler Johann Eble um 1640 eine Kapelle, die 1750 umgebaut wurde. Spätgotische Figuren im Inneren stammen noch aus dem ersten Bau. Markant sind das steile Satteldach und der Glockenturm mit Spitzhelm.

KIRCHENRUNDWANDERUNG: Chörle Sunshine im Stallehrer Kirchle

20:15-21:00

Im Stallehrer Kirchle empfängt uns das Chörle Sunshine. Mit modernen Klängen können wir hier die Kirchenrundwanderung unserer Pfarrgemeinde ausklingen lassen. Im Anschluss gibt es beim Pfarrhaus noch ein gemütliches Beisammensein mit einer kleinen Agape.

Bludenz, Evangelische Kirche zum Guten Hirten *evang. H. B.*

Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz
www.reformiertekirche.at/gem_bludenz
Stadtbus

Die Kirche wurde von 1935 bis 1936 nach Plänen der Architekten Dehm und Nigg gebaut. Der Kirchenraum ist im Obergeschoss des Pfarrhauses situiert und hat eine Flachdecke und hohe Rechteckfenster und eine gerade Empore. Die Kirche war zuerst Predigtstelle und wurde im Jahre 1965 zur Pfarrkirche erhoben.

18:00-24:00 **Wurstessen**

Im Gedenken an den Reformator Zwingli, der mit einem Wurstessen in der Fastenzeit die Reformation in Zürich vorantrieb, laden wir ein zu Wurst und Beilagen.

18:30-19:00 **Die frechen KInder Zwinglis**

Kinder lernen Ulrich Zwingli kennen und haben Spaß an einem Video über ihn.

19:30-20:00 **Zwingli und die Reformation in Zürich**

»Ein Christ sein heißt, nicht von Christus zu schwätzen, sondern wandeln wie Christus gewandelt ist.« (Ulrich Zwingli).

Der Vortag informiert über Biographie und Theologie Zwinglis. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Wiederholung um 21:00

Bludenz, Klosterkirche der Dominikanerinnen St. Peter *röm.-kath.*

St.-Peter-Straße 45, 6700 Bludenz
www.sankt-peter.at

Der ursprüngliche Klosterbau von 1286 erlebte eine wechsel- und schicksalshafte Geschichte. Der heute bestehende Bau entstand zwischen 1707 und 1723. Der ursprüngliche von Augustinerinnen bewohnte Bau wurde im 16. Jh. von den Dominikanerinnen übernommen. Am Seitenaltar befindet sich eine Kopie der Einsiedler Madonna.

Beginn des Barmherzigkeitsabends — **19:00-20:00**
Heilige Messe mit Predigt

Lobpreis, Anbetung, Beichtgelegenheit, Fürbitte — **20:00-21:30**
musikalisch gestaltet von jungen Erwachsenen

Abschluss — **21:30-22:00**
mit Getränken und Brötchen

Bludesch, Filialkirche zum hl. Nikolaus in Zitz *röm.-kath.*

Alte Landstraße 33, 6719 Bludesch

Romanische Kirche mit barockem Chor. Nicht nur eine der ältesten, sondern auch eine der spannendsten Kirche im Ländle. Vor allem sind die neu renovierten Fresken von 1330 ein Juwel, wenn auch teilweise ein schauriges. Neben dem Chor der Auferstandenen gibt es im Weltgericht auch den Tanz der Teufel um den Kessel.

17:30-18:45 **Gitarren-Vorspielabend**

Die Musikschule Walgau lädt zu einem Gitarren-Vorspielabend ein. Das weitere Programm findet in der Pfarrkirche statt. Doch zur nächtlichen Stunde treffen wir uns dann wieder hier mit Lichtblicken in der Nikolauskirche.

21:00-21:15 **Lichterzug von der Pfarrkirche zur Nikolauskirche**

Mit einem Lichterzug wandern wir von der Jakobskirche zur Nikolauskirche – wer eine Laterne mitbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

21:15-22:00 **Lichtblicke – eine Nachtstunde im tiefsten Mittelalter in der Nikolauskirche**

Erleben Sie eine der ältesten Kirchen Vorarlbergs bei Nacht und tauchen Sie in eine über tausend Jahre alte Geschichte ein. Ihre Sinne werden auf besondere Weise geweckt, wenn Sie im Dunkeln, nur mit Lichtblicken, die Ecken und Kanten dieser Filialkirche erkunden.

22:00-23:00 **Agape – Brot und Wein zu Feuerschein bei der Nikolauskirche**

Bei einer kleinen Agape findet ein Austausch im Schein des Feuers statt.

Bludesch, Pfarrkirche zum hl. Jakob

röm.-kath.

Hauptstraße 21, 6719 Bludesch

Urkundlich wurde sie 842 »in villa Pludassis ecclesia« genannt. 1650 wurde die gotische Kirche abgebrochen und 1650/1651 ein Neubau errichtet vom Bregenzerwälder Barockbaumeister Michael Beer. Der barocke Kirchenbau besteht aus einem Langhaus mit eingezogenem Chor und angefügtem Turm.

St. Jakob in Bludesch – Erläuterungen zum Kirchenpatron 18:00-18:25

In der Pfarrkirche starten wir mit einer kurzen Erläuterung zum Namensgeber der Kirche, dem Heiligen Jakob. Unser weiteres Programm können Sie von Anfang bis Ende mitmachen, aber auch einzelne Punkte zu besuchen.

Gestaltetes Gebet 18:25-19:00

Mitglieder des Pfarrgemeinderates gestalten ein Gebet und laden Besucher/innen dazu herzlich ein.

Heilige Messe 19:00-19:45

»Ich habe euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich gehört habe von meinem Vater.« Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt.

Freundschaft mit mir + dir + Jesus 19:45-21:00

In Joh 15,12-17 erzählt Jesus, dass er der wahre Weinstock ist. Die Bibelstelle wird von der Nazaretgruppe aufgearbeitet und soll zu einem Austausch mit den Besucher/innen anregen.

Lichterzug von der Pfarrkirche zur Nikolauskirche 21:00-21:15

Von der Pfarrkirche St. Jakob gehen wir im Schein von Kerzen und Laternen zur Nikolauskirche. In Bludesch-Zitz findet die Lange Nacht ihre Fortsetzung in einer ganz besonderen Kirche.

Nenzing, Pfarrkirche zum hl. Mauritius *röm.-kath.*

Landstraße 18, 6710 Nenzing
www.pfarre-nenzing.at
5 Gehminuten vom Bahnhof Nenzing.

Die Pfarrkirche von Nenzing ist eine Barockkirche mit karolingischen und gotischen Elementen gebaut auf Fundamenten des frühen 6. Jhdt.

18:30-19:00 **Führung in die Unterkirche der Pfarrkirche**

Kennen Sie die älteste Kirche Vorarlbergs? In unserer Unterkirche wird es so richtig spannend!

19:00-19:30 **Abendlob**

Unser wöchentliches Abendlob machen wir diesmal im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen.

19:30-20:00 **Bewahrung der Schöpfung**

Wir werden mit einem Fachmann der Frage nachgehen, was wir als Pfarrgemeinde zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können; ein Anliegen, das nicht zuletzt Papst Franziskus sehr wichtig ist.

20:00-20:45 **Führung durch die neu renovierte Pfarrkirche**

Seit der Renovierung erstrahlt unsere Pfarrkirche wieder in neuem Glanz! Lassen Sie sich hineinführen in die Geschichte und Bedeutung unseres Gotteshauses.

21:00-21:45 **Unsere Orgel**

Lernen Sie unsere Orgel näher kennen und zwar von innen wie außen. Sie sehen einmal das Innenleben dieser Königin der Instrumente und erleben sie auch in ihrem vollen Klang.

Nenzing, Kapelle Beschling *röm.-kath.*

Beschling, 6710 Nenzing

Die spätgotische Kirche mit eingezogenem Chor wurde um 1680 im Barockstil erweitert. Der Nordturm wurde erst im Jahr 1957 dazugestellt. Der Aufbau des Hochaltars stammt noch aus der Spätgotik.

Führung durch die Kapelle Beschling **20:30-21:15**

Lernen Sie diese interessante Kapelle zu den hll. Ottilie, Julius und Martin einmal näher kennen!

Nüziders, Kapelle Mariä Heimsuchung Laz *röm.-kath.*

Parzelle Laz, 6714 Nüziders
www.pfarre-herz-mariae.at
Stadtbus Linie 1, Haltestelle Fatimakirche

Die Kapelle inmitten von Wiesen in der Parzelle Laz am Weg nach Muttersberg wurde 1672 erbaut. Sie ist ein barocker Rechteckbau unter Satteldach und verfügt über einen kleinen Glockenturm mit Zwiebelhaube.

19:00-19:45 **Maiandacht mit Pfr. Mag. Karl Bleiberschnig**

Die Maiandacht wird mitgestaltet vom Mädchenchor Nüziders.

Nüziders, Pfarrkirche zu den hll. Viktor und Markus *röm.-kath.*

Waldburgstraße 1, 6714 Nüziders

Schon im 9. Jh. wurde die Pfarre erwähnt, später gehörte sie zum Stift Einsiedeln. Teile der heutigen Kirche gehen noch auf das 15. Jh. zurück. An das mächtige barocke Langhaus mit einer klassizistischen Fassade schließt der gotische Chor an. Langhaus und Chor stehen unter einem gemeinsamen Satteldach.

20:15-21:00 **Führung durch die Pfarrkirche**

mit Erklärungen zu den Kirchenfenstern.

Nüziders, St. Vinerkirche *röm.-kath.*

St.-Viner-Straße, 6714 Nüziders

Die Kirche zum hl. Vinerius gilt als »vermutlich einstige Hofkirche« als die älteste Kirche im Walgau und eine der ältesten des Landes. Mit ihrem alten Kern dürfte sie aber doch die romanische Pfarrkirche vor der Zeit der heutigen Pfarrkirche gewesen sein. Das Kircheninnere mit dem tonnengewölbten Raum wird nach einer Jahreszahl mit 1667 datiert.

Abendlob mit den Kantorinnen **21:15-22:00**

Schruns, Kapuzinerkirche Gauenstein

röm.-kath.

Gauesweg 1, 6780 Schruns

Bevor die Kapuziner kamen, bewohnten Einsiedler dieses abgelegene Fleckchen. 1844 wurde das Kloster aus dem Vermögen des Herrn Johann Tschol aus Schruns errichtet. Die Kapelle wurde neu gebaut und 1851 eingeweiht. Der Saalraum mit Satteldach hat einen niedrigen Mönchschor mit einem Glockenturm darüber.

19:00-20:30 **Willkommen zur HOCHZEIT VON KANAA**

Sei DU unser Gast auf dem Fest bei der »HOCHZEIT ZU KANAA«! Jugendliche gestalten für Gleichaltrige und Erwachsene ein vielfältiges Programm, von dem DU dich mitreißen und selbst auch – je nach Lust und Laune mitwirken kannst.

20:30-21:30 **Ausklang im Klostergarten**

Den Abend lassen wir mit einem Drink & Snack sowie guter Musik im Klostergarten ausklingen.

Vandans, Wallfahrtskapelle zu Unserer Lieben Frau in Vens *röm.-kath.*

Untere Venserstraße 117, 6773 Vandans
Montafonerbahn (St. Anton i. M.)

Im Jahre 1613 erlagen in Vandans in drei Monaten 180 Einwohner südlich des Mustergielbaches der wütenden Pest. Da gelobte eine Anna Planggin aus Vens, eine Kapelle zu Ehren »unserer lieben Frau und des hl. Sebastian« zu bauen, wenn der Ortsteil Vens von der Pest verschont bliebe. Tatsächlich war dies der Fall, noch im selben Jahr wurde die Kapelle gebaut. Die Kirche ist mit drei Barockaltären mit gewundenen, marmorierten Säulen ausgestattet.

Venserbild: bedeutendes Kleinod im Montafon

16:00-20:00

Das Venserbild, ein bedeutendes Kleinod im Montafon, möchte sich den Marienverehrern geschichtlich näherbringen. Es ist einer der wenigen Wallfahrtsorte, welche auf ein Gelübde hin errichtet wurden. Ein darauf hinweisendes Freilichtspiel wurde zwar geschrieben, kam aber niemals zur Aufführung.

Silbertal, Pfarrkirche zu den hhl. Josef und Nikolaus *röm.-kath.*

Dorfstraße 1, 6782 Silbertal

Bereits im Mittelalter soll die Gemeinde in den Bergen eine Kirche besessen haben. Diese wurde zu klein, sodass 1892/93 ein Gotteshaus in neugotischem Stil errichtet. Die gewaltige Architektur fügt sich perfekt in das Landschaftsbild der kolossalen Alpen ein und der hohe Kirchturm begrüßt Besucher schon aus weiter Ferne.

18:00-18:30 **WIR HABEN EINEN TRAUM**

Begrüßung mit Agape und Kirchenchor

18:30-19:00 **WIR HABEN EINEN TRAUM**

Texte zum Nachdenken und dem Kindersingkreis

20:00-21:00 **Die Geschichte unserer Kirche**

21:00-22:00 **Der Glockentrum – ein geführter Aufstieg in die Höhe**

21:00-23:00 **Mit der Bahn zur nächtlichen Agathakapelle**

Nutzen Sie um 21:00 die Auffahrt mit der Kristbergbahn zur Besichtigung der Agathakapelle am Kristberg in Silbertal (mit Rahmenprogramm)!

Silbertal, Bergknappenkapelle zur hl. Agathe auf dem Kristberg *röm.-kath.*

Kristbergstraße 47, 6782 Silbertal

Schon früh wurde am Kristberg Bergbau betrieben. Eine Legende beschreibt, dass die Errichtung der Kirche im 15. Jh. auf ein Gelübde von verschütteten Bergleuten bei der Rettung zurückgeht. Neben der Architektur, die sich wunderbar der Landschaft anpasst, ist auch der gotische Flügelalter ein Wahrzeichen dieser Kapelle.

Herauf zur nächtlichen Agathakapelle am Kristberg **21:00-21:45**

21:00 Fahrt mit Kristbergbahn von Silbertal zur Agatha-Kapelle am Kristberg
Fahrpreis Kristbergbahn zum Kindertarif für Berg- und Talfahrt € 8,90 pro Person).

Nächtliche Kirchenführung **21:45-22:33**

mit Adolf Zudrell.

Zurück ins Silbertal **23:00-23:30**

23:00 Talfahrt mit der Kristbergbahn Nützen Sie davor die Möglichkeit (18:00 bis 21:00) des Kirchenbesuches der Kirche zu den hhl. Josef und Nikolaus in Silbertal.

Region Bregenz

Bregenz
Evangelische Kreuzkirche am Ölrain
Haus der Kirche
Martinskapelle
Nepomukkapelle
Pfarrkirche Herz Jesu
Pfarrkirche Mariahilf
Pfarrkirche St. Gallus
Seekapelle

Höchst
Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer

Hörbranz
Pfarrkirche zum hl. Martin

Kennelbach
Pfarrkirche zum hl. Josef

Schwarzach
Pfarrkirche zum hl. Sebastian

Bregenz, Evangelische Kreuzkirche am Ölrain *evang. A.u.H.B.*

Kosmus-Jenny-Straße 1, 6900 Bregenz
www.evang-kirche-bregenz.at
Bushaltestelle(n)

Der in St. Margrethner Bruchstein im neugotischen Stil errichtete und später verputzte Bau wurde 1864 eingeweiht. Die Pläne stammen vom Stuttgarter Oberbaurat Karl Leins. Beim Aushub für das Fundament wurden Reste der Therme des römischen »Brigantium« entdeckt. Weitere Funde aus der Römerzeit (Münzen, »Terra sigillata« u. a.) bilden den Grundstock des »Vorarlberger Landesmuseums«, gegründet auf Initiative der archäologisch ambitionierten Fabrikanten Jenny und Schwerzenbach, Mitgründer der evangelischen Gemeinde.

18:00-23:00 **»EUROPA, EUROPA!« – ein kulinarischer, literarischer und musikalischer Abend im Zeichen Europas**

»EUROPA mit allen Sinnen erfassen!« – Singen Sie mit uns die Europahymne! Lassen Sie einen Europa-Ballon in den Abendhimmel aufsteigen! Genießen Sie Speis & Trank am Europa-Buffet! Europäische KünstlerInnen aus D/A/CH/I präsentieren Musik/Gesang! Bettina Barnay liest europäische Texte/Texte zu Europa! Zeigen Sie am Spiele-Tisch, wie viel Europa wirklich in Ihnen steckt!

18:00-20:30 **Kinder-Programm**

Komm und lass einen Europa-Luftballon steigen! Male und bastle zum Thema Europa! Gestalte selber einen Button! »Grill« dein Stockbrot am offenen Feuer!

18:00-18:40 **Ankommen/Begrüßen/Einstimmen – gemeinsames Singen der Europahymne – Europa-Ballons steigen lassen**

Stimmen Sie sich mit uns ein auf einen europäischen Abend! Lassen Sie uns gemeinsam die Europahymne anstimmen! Schicken Sie einen Ballon-Gruß in den

Abendhimmel (und hoffen Sie auf eine Antwort irgendwo aus Europa)! Kosten Sie die feinen Köstlichkeiten vom »Europa-Buffet« auf dem Kirchplatz!

Europa-Buffet am Kirchplatz 18:30-22:30

Stärken Sie sich mit österreichischem Käse, französischem Baguette, Oliven aus Griechenland, Pizza-(Snacks) aus Italien und Datteln/Feigen aus Israel ... und genießen Sie ein kühles Bier aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich ... oder ein Glas Rot-/Weißwein aus Frankreich, Italien oder Spanien! Vive l'Europe!

Musik mit Valentin Huber-Sannwald & Peter Wimmer 19:00-19:40

Musiker aus Bregenz/Österreich – dazwischen liest Bettina Barnay europäische Texte/Texte zu Europa.

Musik mit Giovanni Fanti & Aurelia Weiser – dazwischen Gedanken zu Europa 20:00-20:40

Österreich trifft Deutschland trifft Italien! Klassische Musik für Gitarre (Aurelia Weiser) & Querflöte (Giovanni Fanti) und dazu berührende/verwirrende/provokante ... Gedanken zu/über Europa!

Ökumenischer Kirchenchor St. Margrethen/Schweiz 21:00-21:40

– dazwischen liest Bettina Barnay europäische Texte/Texte zu Europa. Musik kennt keine Grenzen! Und Europa ist mehr als die EU! Heißen Sie mit uns gemeinsam den ökumenischen Kirchenchor aus St. Margrethen/Schweiz unter der Leitung von Dagmar Marxgut willkommen! Und lassen Sie sich überraschen von Texten mit Europa-Bezug, gelesen von Bettina Barnay!

Europäische Musik aus alter Zeit mit »Bald Anders« 22:00-22:40

Georg Klapper u.a. – Hard/Österreich

Ausklang mit Nachtgebet & Segen 22:45-23:00

Wir verabschieden »Europa, Europa« und die Lange Nacht der Kirchen 2019 mit Stille, Gebet, Musik und Gesang.

Bregenz, Haus der Kirche *röm.-kath.*

Rathausstraße 25, 6900 Bregenz

Das 2015 eröffnete Haus der Kirche ist eine Einrichtung der Katholischen Kirche in Bregenz. Mitten im Zentrum wurde gemeinsam mit der Buchhandlung Arche ein Ort der Begegnung geschaffen, der sich zu einem wichtigen Knotenpunkt über die Stadtgrenzen hinaus entwickelt hat. Neben dem Pfarrbüro und der Buchhandlung finden sich im Haus Standorte der Caritas, des Ehe- und Familienzentrums, der Kirchenbeitragsstelle, des Schulamtes, der Regionalen Pfarrbegleitung und der Jungen Kirche.

18:30-23:30

Hier trifft sich Gott und die Welt

In der Langen Nacht der Kirchen laden wir Sie bei Kuchen, Häppchen und einem Glas Wein zu interessanten Begegnungen und Gesprächen ins Haus der Kirche ein.

Zu jeder vollen Stunde (20:00, 21:00, 22:00) wird in der Buchhandlung Arche ein besonderer Gast sein Lieblingsbuch vorstellen und mit uns in ein Gespräch über Gott und die Welt einsteigen.

Bregenz, Martinskapelle *röm.-kath.*

Oberstadt, 6900 Bregenz
kath-kirche-bregenz.at

Über einem Getreidespeicher, wo sich heute das Wahrzeichen der Stadt, der Martinsturm mit der angeblich größten Turmzwiebel Europas, erhebt, stiftete Graf Wilhelm 1361 eine Kapelle zu Ehren der Heiligen Martin, Oswald und Alexius. Schon 1362 wurde begonnen, die Kapelle mit bemerkenswerten Fresken auszustatten, die heute zum kostbarsten Kulturgut von Bregenz gehören.

Begegnung in der Oberstadt — **18:30-22:30**

Kunst im Innenraum der Kapelle, kleiner Umtrunk vor der Kapelle. **www.diemart.at**

»INNERSTES« – Kunst und Musik — **19:00-19:30**

Maria Diem (Bilder, Text), die »Valentinas« (Violine, Akkordeon, Gesang) und Elias Diem (Percussion) finden zusammen zur künstlerischen Intervention um 19:00.
www.diemart.at | www.duovalentinas.at

»INNERSTES« – Kunst und Musik — **20:30-21:00**

Danach besteht jeweils die Möglichkeit zur Begegnung bei Wein und fair gehandelten Snacks.

Bregenz, Nepomukkapelle *röm.-kath.*

Kornmarkt, 6900 Bregenz

Mitten im Bregenzer Zentrum zw. Hauptpostamt und Kornmarktstraße. In nächster Nähe zu Kunsthaus und Theater am Kornmarkt.

Die Kapelle des hl. Johannes Nepomuk wurde 1757 von Johann Michael Beer erbaut. Der restaurierte barocke Zentralbau mit Kuppel beherbergt einen reich ausgestatteten Hochaltar. Die Nepomukkapelle ist ein barockes Juwel mitten in der Bregenzer City.

18:00-24:00 **Innehalten – mitten in der Stadt**

In der Nepomukkapelle laden wir Sie zum Innehalten während der Langen Nacht der Kirchen ein. Bei meditativer Musik können Sie eine Kerze anzünden, ein Gebet sprechen, einfach zur Ruhe kommen.

Bregenz, Pfarrkirche Herz Jesu *röm.-kath.*

Kolpingplatz 1, 6900 Bregenz
www.herzjesubregenz.at/

Am Kolpingplatz – am Pfänderhang – 3 min vom Bregenzer Zentrum

Die Herz-Jesu Kirche – die große rote mit den zwei Türmen: dreischiffige Basilika auf einem kreuzförmigen Grundriss mit zwei 62 m hohen Türmen im neugotischen Stil aus Backstein.

17:50-23:00 **Willkommen zur Langen Nacht der Kirchen in Herz Jesu**

Wasser, Wein und Brot werden den ganzen Abend vor der Kirche bzw. unter der Empore angeboten.

Vesper 18:00-18:25

Kleine Abendandacht mit gemeinsamen Liedern.

Holy Beat meets Beat Boys 18:30-18:55

Ein junger musikalischer Gruß an unsere Schule in Meja Lalu in Äthiopien. Schüler der Musikschule Bregenz singen und trommeln unter der Leitung von Andrea Munz.

Vom Edelweiß zur Kirchenmaus 19:00-19:25

Eine spannende Schnitzeljagd für große und kleine Kinder. Erforsche den Kirchenraum und entdecke spannende Geheimnisse und lustige Bilder.

Paramente – kunstvoll und wissenswert 19:30-19:55

Das Liturgieteam gibt Einblicke in die Sakristei, zeigt und erklärt Paramente (Messgewänder) & liturgisches Gerät.

99 Stufen himmelwärts 19:30-20:15

Mit Pfarrer Arnold Feurle geht es Stufe für Stufe in den Glockenturm.

Gedanken in Wort und Bild 20:30-20:55

Meditative Texte für jung und alt – Texte von Paul Weismantel und Michel Quoist, gelesen von Dir. Clemens Voit und Firmlingen des Jahres 2021.

Einfach(e) Lieder 21:00-21:25

Das Kirchentrio spielt und singt »einfache Lieder« im Presbyterium (Chor).

Königin der Musik 21:30-22:15

Für alle, die nur wenige Stufen erklimmen wollen, erklärt und spielt Organist Prof. Helmut Binder auf der Empore die berühmte Behmann-Orgel.

99 Stufen himmelwärts 21:30-22:15

Mit Pfarrer Arnold Feurle geht es Stufe für Stufe in den Glockenturm.

gedenk | kreuz | weg 22:30-22:50

Johannes Schrott erklärt den 2014 errichteten gedenk | kreuz | weg, der an die Schicksale der Bregenzer Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnert.

23:00-23:30 **Kerzeneinzug und Complet**

Segen zur Guten Nacht im Kerzenschein mit gemeinsamen Liedern.

23:30-24:00 **Late Night Date mit Orgelmusik**

Bei einem Gläschen Wein lassen wir den Abend auf der Empore gemütlich ausklingen, Prof. Helmut Binder sorgt für den musikalischen Rahmen.

Bregenz, Pfarrkirche Mariahilf *röm.-kath.*

Mariahilfstraße 52, 6900 Bregenz
www.kath-kirche-vorarlberg.at/bregenz/pfarren/bregenz-mariahilf/willkommen
Haltestelle Mariahilf

1925-31 von Architekt Clemens Holzmeister erbaut. Ovaler Zentralbau mit angebautem Pfarrhaus und Gemeinderäumen. Besonderes: Fenster – Anton Faistauer, Leopold Fetz; Kruzifix – Franz Albertani; Michaelsfigur – Albert Bechtold; Deckenfries – Gudrun Baudisch, Pietà des 16. Jhd.; u.v.m.

16:00-17:00 **Bastelstube für Kinder**

Für alle, die schon früher unterwegs sind: Wir laden zur »Offenen Jungscharstunde« ein. Jungscharleiter/innen basteln mit den Kindern!

17:00-17:25 **Handpuppenspiel »Arche Noah«**

Einige Kinder haben bei einem Kinder-Bibel-Wochenende mit großen Handpuppen die Geschichte der Arche Noah nachgespielt. Die »Arche Noah« wird nun in der Kirche aufgeführt.

17:30-18:15 **Suche die Tiere der »Arche Noah«**

In unserer Kirche gibt es viele versteckte Orte! Nehmt die Kirche einmal genauer unter die Lupe und vielleicht findet ihr das eine oder das andere Tier, verbunden mit einem Rätsel.

Offener Kirchenkeller 18:00-22:00

Waren Sie schon im Kirchenkeller? Schauen und staunen: Zwischen wuchtigen Fundamenten hat sich der Mariahilfer Flohmarkt sein Quartier geschaffen. Bei einem Glas Wein steht das Team für alle möglichen Auskünfte zu Ihrer Verfügung.

Orgelführung für Kinder – Spiel mit der Königin der Instrumente 18:30-18:55

Kinder entdecken mit unserem Organisten Johannes Pommer unsere Orgel. Lasst euch überraschen, was die Orgel alles kann. Welche Töne, welcher Klang, welche Fülle entfaltet sich im Kirchenraum!

Jugendvesper mit Fabian Jochum 19:00-19:45

Gottesdienst in chilliger Atmosphäre mit Diözesanjugendseelsorger Fabian Jochum.

Weltladen 19:00-22:00

Der Weltladen Bregenz, das Fachgeschäft für fairen Handel, bewirtet Sie mit leckeren Kuchen und Broten mit feinen Aufstrichen aus fairer, biologischer Herkunft. Das Ganze runden wir mit köstlichen Getränken, wie z.B. unseren Bioweinen, aus unserem Laden ab.

Die Orgel – Königin der Instrumente 20:00-20:45

Organist und Orgelbauer Johannes Pommer erklärt mit Klang- und Eisspielen die Pfeifen, Register, Werke und Funktionen unserer Orgel. Zum Abschluss zieht er in einem kleinen Konzert alle Register.

Junge Disco: ausgelassenes Feiern und ein bisschen Nostalgie 20:00-22:00

Warum Nostalgie? Viele BregenzerInnen kennen noch aus ihrer Jugendzeit die GZ-Disco. Diese Räumlichkeiten haben eine sehr lange Geschichte. Einst stellte ein Pfarrer den ehemaligen Kohlekeller Jugendlichen zur Verfügung, damals noch »Don Camillo« Keller. In den 80er Jahren entstand das GZ. Die Katholische Jugend und Jungschar lädt Alt und Jung in das GZ ein: zum Tanzen, Plaudern und Feiern.

21:15-22:00 **Taizé-Gebet**

Taizé-Gebet mit meditativen Gesängen, dem Wort der Bibel, Bitten und Schweigen. Wir freuen uns über Ihr Mitfeiern.

22:15-00:00 **Kirchenkino – Willkommen bei den Hartmanns**

Ein wohlhabendes Münchner Ehepaar nimmt einen nigerianischen Flüchtling auf, was zu heftigen Turbulenzen führt, als kurz darauf auch die beiden erwachsenen Kinder und ein kleiner Enkel vorübergehend in die elterliche Schutzzone einkehren. Der Versuch des Flüchtlings, sich nützlich zu machen, zieht eine Lawine mehr oder minder gesellschaftlicher Eskalationen mit sich.

Bregenz, Pfarrkirche St. Gallus *röm.-kath.*

Kirchplatz 3, 6900 Bregenz
www.sanktgallus.at
Stadtbushaltestelle »Landeskrankenhaus« bzw. Parkplätze vorhanden

Um 500 röm. Aureliakirchlein, ab ca. 800 Taufkirche. Neubau um 1477 (Turm), Barockisierung um 1740 (Franz Anton Beer). 1970 umfassende Renovierung

18:00-18:45 **Der PGR St. Gallus – Ein herzliches Willkommen (im Turm)**

Ein Statement zum Beginn! Bregenz vom heiligen Gallus zum heiligen Gebhard ... Ein Einstieg verbunden mit einem Aufstieg über mehrere Etagen.

19:00-19:30 **Der heilige Gallus und der Bär**

Geschichten um unseren Kirchenpatron – von Kindern für Kinder und Familien.

19:45-20:15 **St. Gallus – und ein Ohrring von Maria Theresia**

»Pretiosen« aus dem Kirchenschatz – vorgestellt von Altpfarrer Anton Bereuter.

Chorgesang für unseren Kirchenpatron 20:45-21:30

Lieder und Texte – werden vorgetragen von den Grandi Amici.

St. Gallus – im Detail 21:45-22:15

Kleinigkeiten, Besonderheiten, Verborgenes groß auf die Leinwand gebracht.

61 Holzklangstäbe und vier Schlägel oder 88 Tasten oder sechs Saiten und schnelle Finger 22:30-23:15

Mystische & meditative Töne und Klänge und Melodien.

Segen und Abschluss 23:15-23:30

Bregenz , Seekapelle *röm.-kath.*

Rathausstraße, 6900 Bregenz
kath-kirche-bregenz.at

Barockbau aus dem Jahr 1698. Der Name Seekapelle kam erst später auf, weil bis hierher einstmals der See reichte.

Wir schreiben ein neues Buch 18:00-22:30

Leise Musik lädt ein zum Innehalten. Die heilige Schrift liegt auf zum Nachlesen, Nachspüren, Nachdenken. Schenken Sie uns Ihre Lieblingsstelle und übertragen Sie diese in ein neues Buch. So entsteht eine handgeschriebene Sammlung jener Bibelstellen, die uns am tiefsten berühren, für unser Leben am wichtigsten sind. Anschließend sind Sie ins Haus der Kirche (gegenüber) zum Austausch eingeladen!

Höchst, Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer *röm.-kath.*

Kirchplatz 10, 6973 Höchst | www.pfarre-hoechst.at

von Bregenz: Buslinie 14, 15;
von Lustenau: Buslinie 50, 52

Neubarocke Kirche von Architekt Albert Rimli. Markanter 81 m hoher Zwiebelturm, der höchste Kirchturm Vorarlbergs. 1908 erfolgte der Spatenstich, zwei Jahre später wurde die Kirche bezogen. Die Gründung einer selbstständigen Pfarre geht bis zum Jahre 1263 zurück. Über 300 Jahre (1461-1798) gehörte zur Gesamtpfarre St. Johann-Höchst auch die Filialkirche St. Margrethen-Höchst und war dem Kloster St. Gallen inkorporiert. Bis 1690 war Höchst zudem Mutterpfarre von Fußach und bis 1805 von Gaißau.

17:30-18:00 **Kirchführung für Kinder und Junggebliebene**

Ihr wolltet immer schon mal wissen wie was in der Kirche heißt und was die Bilder darstellen? Dann seid ihr hier genau richtig. Pastoralassistentin Birgit Dellanoi führt Kinder und Junggebliebene durch die Pfarrkirche St. Johann in Höchst.

18:00-19:00 **Kinderfahrzeugsegnung**

Kinder jeden Alters sind mit ihren Fahrzeugen herzlich eingeladen zu einer kurzen Segensfeier. Damit der Schutzengel die kommenden Monate noch schneller zur Stelle ist.

19:00-20:30 **Hoch hinaus über die Dächer des Rheindeltas**

Besteigt mit uns den höchsten Kirchturm Vorarlbergs und bestaunt die fabelhafte Aussicht über das Rheindelta. Nebenbei erfährt Ihr mehr über die Bedeutung der Form des Kirchturms, über die sieben Bronzeglocken und vieles mehr.

Wiederholung um 22:00

Marsch zur Kapelle — 20:30-21:30

Die neu renovierte Josefskapelle mitten im Dorfzentrum ist uns ein Marsch wert. Mit einer Streetmarchingband laufen wir um 20:30 vom Kirchplatz zur Josefskapelle. Dort werden wir gemeinsam ein Abendlob abhalten. Danach geht es gemeinsam mit der Streetmarchingband zurück zum Kirchplatz.

Kino unter Sternen — 21:30-23:00

Ein ganz besonderes Filmerlebnis für alle Jugendlichen ab 12 Jahren und Junggebliebenen. Zwischen der Pfarrkirche und dem Friedhof wird es ein Openair Kinoerlebnis geben. Ihr dürft gespannt sein. (Bei Schlechtwetter findet das Kinoerlebnis in der Friedhofskapelle statt.)

Hoch hinaus über die Dächer des Rheindeltas — 22:00-23:30

Besteigt mit uns den höchsten Kirchturm Vorarlbergs und bestaunt die fabelhafte Aussicht über das Rheindelta.

Musik in der Kirche — 23:00-24:00

Lasst euch musikalisch überraschen in unserer Pfarrkirche!

ENDE: Volles Kirchengeläut — 24:00-00:10

Am Ende der »Langen Nacht der Kirchen« lassen wir um Mitternacht zehn Minuten lang die Kirchenglocken läuten.

Hörbranz, Pfarrkirche zum hl. Martin

röm.-kath.

Lindauer Straße 50, 6912 Hörbranz

Von der ersten Kapelle des 15. Jahrhunderts zur eigenständigen Pfarrei 1756 war es ein langer Weg. Dabei wurde die Kirche immer wieder vergrößert und umgebaut. Bestimmend waren die Umbauten des 18. und 19. Jhdt. Es ist eine große Saalkirche mit barocken Altären und weiteren Ausstattungen aus dem 19. Jhdt.

18:00-23:00 **Stand mit den T Shirts »zemm sto – zemm got« und dem Leiblachtaler Kreuz**

18:00-23:00 **Versöhnungsweg rund um die Kirche – Stationen zum Innehalten, Austauschen ...**

18:00-22:30 **Bewirtung im Pfarrheim**

18:00-18:30 **Leiblachtaler Minis tanzen!**

19:00-22:30 **Stillespirale mit Lichtern**

19:00-19:30 **»Heitere Kirchengeschichten«**
Lesung mit Renate Bauer

19:30-20:00 **»Biblischer Weinstand«**

20:00-22:30 **Kirchenchor Hohenweiler**

Musikschule Leiblachtal — 20:30-21:00

Jugendchor Möggers: Rhythmische Lieder — 21:00-21:30

»Zwischen Glocken und Fledermäusen« — 21:30-22:00

Nächtliche Kirchturmführung. Bitte Taschenlampe mitbringen!

Chor Generations Lochau & Chörle Eichenberg — 22:00-22:30

Nächtliche Andacht mit gegenseitiger Segnung — 22:30-23:00

Singgemeinschaft Möggers — 23:00-23:30

Kennelbach, Pfarrkirche zum hl. Josef

röm.-kath.

Im Klosterhof 2, 6921 Kennelbach

Die Pfarrkirche Kennelbach wurde nach einem Brand der Klosterkirche Hirschthal 1890/91 erbaut. Sehenswert bzw. künstlerisch wertvoll: Krippenrelief von Josef Bachlechner d. Ä. (1912), Glasfenster im neugotischen Stil mit Rahmenarchitektur (1894 bzw. 1907/08), Orgel von Anton Behmann (1897), Kreuzweg von August Valentin (1906), modernes Tryptichon HIN ZUM LICHT von Manfred Egender (2003).

19:30-20:15 **ATEMPAUSE**

Gemeinsam wollen wir die besondere Atmosphäre des Kirchenraumes auf uns wirken lassen, miteinander singen, auf das Wort Gottes hören, in Stille darüber nachdenken, es mit unserem Leben verbinden und uns betend Gott anvertrauen. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit dem Heiligen, der Stille, mit Gott und den Menschen.

20:15-21:15 **Agape**

Bei Brot und Wein gibt es nach der »Atempause« die Möglichkeit zusammenzustehen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Schwarzach, Pfarrkirche zum hl. Sebastian *röm.-kath.*

Hofsteigstraße 64, 6858 Schwarzach
www.pfarrgemeinde-schwarzach.at
Landbus Linie 20, 21 Haltestelle »Kirche«,
Landbus Linie 35 Haltestelle »Bahnhofstraße«

Die im Jahre 1903 fertiggestellte neugotische Kirche beeindruckt durch die steinsichtige Wiedergabe ihrer Mauern. Bei der Innenrenovierung 1988/90 wurde eine Unterkirche als Andachtsraum geschaffen. 1995 neue Rieger Orgel mit 29 Registern.

EINGEHEN 18:00-23:00
... auf die interessanten Bilder und Kunstobjekte unserer Volksschüler im Kirchenraum.

EINKEHREN 18:00-23:00
... ins Pfarrcafé für Speis und Trank. Der Kneipp-Aktiv Club lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.

EINLÄUTEN 18:00-18:05
... die Glocken von St. Sebastian laden zur Langen Nacht der Kirche ein.

EINSTIMMEN 18:15-18:45
... lassen wir uns mit flotten Klängen der Jungmusik Schwarzach.

EINLASSEN 19:00-19:30
... können sich die Kinder in der Unterkirche auf »IDA«. Die Handpuppe erzählt eine spannende Bildergeschichte aus der Bibel.

EINLOGGEN 20:00-22:00
... in die Welt der Koordinaten. Mit Geocaching auf »Schatzsuche« rund um das Kirchengelände.

EINTAUCHEN 20:00-21:00
... bei einer Führung in die Geschichte unserer Pfarrkirche St. Sebastian.

21:00-21:45

(HIN)EINSINGEN

... in die Lange Nacht. Der Projektchor Schwarzach verzaubert uns mit einem tollen Programm unter dem Titel »Stimme für die Kirche«, einfach zuhören oder mitsingen.

22:00-22:30

EINTRETEN

... durch das Tor der Stille. Lassen sie sich ein auf eine Führung durch unseren Arkadenfriedhof mit einer einzigartigen Totenkapelle.

22:30-23:00

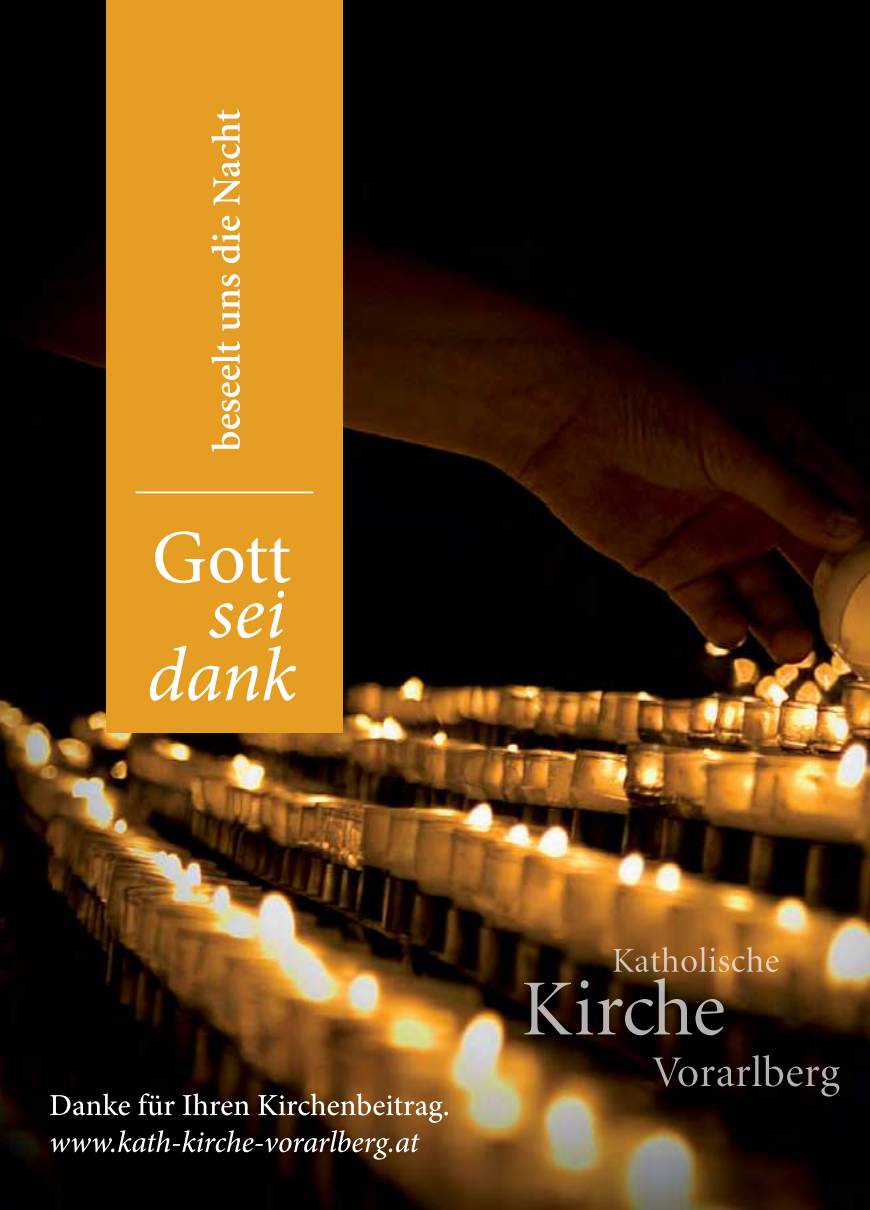
EINLADEN

... möchten wir sie auf eine Kostprobe unseres Messweines in den Altarraum.

23:00-23:10

EINSCHLIESSEN

... wollen wir ALLE in unser Nachtgebet. Pfarrer Paul Burtscher entlässt uns mit einem Segen in die Nacht.


beseelt uns die Nacht
Gott sei dank
Katholische
Kirche
Vorarlberg
Danke für Ihren Kirchenbeitrag.
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Region Bregenzerwald und Kleinwalsertal

Andelsbuch
Pfarrkirche zu den hll. Aposteln Petrus und Paulus

Bezau
Pfarrkirche St. Jodok

Doren
Pfarrkirche zum hl. Johannes Nepomuk

Hittisau
Pfarrkirche zu den hll. Drei Königen

Krumbach
Pfarrkirche zu den hll. Martin u. Wendelin

Schwarzenberg
Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Sulzberg
Pfarrkirche zu den hll. Laurentius und Katharina

Thal
Pfarrkirche zum hl. Franz Xaver

Mittelberg
Pfarrkirche zum hl. Jodok

Riezlern
Pfarrkirche Mariä Opferung

Hirschegg
Pfarrkirche zur hl. Mutter Anna

Andelsbuch, Pfarrkirche zu den hll. Petrus und Paulus *röm.-kath.*

Hof 143, 6866 Andelsbuch
www.pfarre.andelsbuch.at

Die Pfarrkirche wurde vom Barockbaumeister Ignaz Beer, Sohn von Michael Beer, in den Jahren 1715-20 gebaut. In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde sie verlängert, neuromanisch ausgestaltet und in den Jahren 1997–2001 neu gestaltet.

20:00-24:00 **Riechen**

»... ich pflückte meinen Balsam samt meinem Wohlgeruch« Hl 5,1 – Duftinstallation von Tanja Jäger.

20:00-24:00 **Schmecken, Riechen**

»Ich aß meine Wabe samt meinem Honig, ich trank meinen Wein samt meiner Milch: Esset, Freunde, trinkt und berauscht euch, Geliebte!« Hl 5,1 – Genießen auf dem Kirchplatz: Gulaschsuppe, Wein, Brot, Limo auf dem Kirchplatz.

20:00-00:30 **Sehen**

Lichtinstallation von Maria Prantl erhellt den Kirchenraum.

20:00-20:30 **Hören**

Musikgruppen stellen sich vor.

20:30-21:30 **Hören, Genießen**

Das hohe Lied der Liebe. Mit Reflexionen von Thomas Moosbrugger. **Wiederholung um 22:30**

21:30-22:30 **Hören**

Musikgruppen stellen sich vor.

23:30-00:30 **Singen**

Gemeinsam lassen wir den die lange Nacht mit Lieder von Taizé ausklingen.

Bezau, Pfarrkirche zum hl. Jodok

röm.-kath.
Platz 46a, 6870 Bezau
Von Bregenz: Linie 35 oder 37
Von Dornbirn: Linie 40

Die gotische Kirche von 1494 wurde später vergrößert, war aber dann doch zu klein. So entstand 1907/08 eine neue Kirche in historisierendem Stil, die sich mit Elementen aus Barock und Renaissance spielt. Umgeben vom Friedhof thront die Kirche gleichsam mitten im Ort.

Bewirtung und Begegnung — 18:00-23:00
Wir stärken Sie zwischendurch auf dem Weg durch die Lange Nacht der Kirchen mit Speis und Trank.

Schätze entdecken — 18:00-23:00
Zwischen den einzelnen Programmpunkten werden in der Sakristei einige unserer liturgischen Schätze wie Messgewänder, Kelche, Öle u.a. präsentiert. Dabei kann auch Messwein verkostet werden.

Puppen- und Stofftiersegnung — 18:00-18:30
Als Spielgefährten und Alltagsbegleiter spielen Puppen und Stofftiere bei den Kindern eine große Rolle. Sie spenden ihnen Zuflucht, Trost und Freude. Die Kinder sind eingeladen, sich selber und ihre »treuen Begleiter« segnen zu lassen. Der Chor der Volksschule Bezau wird diese Feier musikalisch mitgestalten.

Kirchenführung mit musikalischen Einlagen — 20:00-20:45
Kirchenführung durch Pfr. Armin Fleisch mit Informationen zur Kirche und spirituellen Impulsen. Dazu erklingt Musik aus allen Richtungen mit Orgelspiel, Bläsergruppe und Saitenmusik.

Nachtgebet mit mehrstimmigen Gesängen — 21:30-22:15
Mit Gesang, besinnlichen Texten und einem Segen, wollen wir dankbar den Tag zurück in Gottes Hand legen.

Doren, Pfarrkirche zum hl. Johannes Nepomuk *röm.-kath.*

Kirchdorf 1, 6933 Doren

1823 nach Plänen des Kreisbauamtes Bregenz errichtet; vermutlich gab es keinen Vorgängerbau. 1853 wurde Doren unabhängig von Sulzberg und zur eigenen Pfarre erhoben. Der Kirchenbau mit dem markanten Zwiebelturm war dafür eine Vorarbeit.

18:00-18:45 **Die Orgel: »Kinder ziehen alle Register«**

Wir machen Musik in der Kirche. Kinder dürfen die Orgel ausprobieren.

18:45-19:45 **Kinderbibelstunde**

Wir hören, lesen, spielen biblische Geschichten und sehen eine Kinderbibelausstellung!

20:00-20:30 **Jubiläumstreffen: »Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern!« (Ps 122)**

Mit einer Foto-Show wollen wir uns an die Pfarrwallfahrt nach Israel vor 10 Jahren erinnern.

20:30-21:00 **»Hoamelig« – Konzert der Mundharmonikagruppe**

Zur Musik gibt es auch Geschichten zum Nachdenken.

21:00-21:30 **Unsere Pfarrkirche – aus Sicht seines Patrons**

Nach einigen geschichtlichen Informationen stellt sich unser Kirchenpatron Johannes Nepomuk vor und zeigt uns Kunstwerke aus seiner Kirche.

21:30-22:00 **»Der Münchner im Himmel« – das Theater Doren spielt!**

22:00-23:30 **Nächtliche Filmstunde für Jugendliche (ab 16 Jahren)**

Hittisau, Pfarrkirche zu den hll. Drei Königen *röm.-kath.*

Platz 248, 6952 Hittisau | www.pfarre-hittisau.at

Landbus Bregenzerwald Linien 25, 35, 37, 40 und 41

1510 erste Kirche als Filiale von Egg. In den 1840ern wurde die große Kirche unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung neu gebaut in klassizistischem Stil. Dem Eingang ist eine toskanische Säulenhalle vorgelagert. Das Deckenbild im Langhaus stellt die Auferstehung Christi sowie die Hölle dar; dort finden Sie übrigens auch Winston Churchill. Weitere Gemälde, Figuren und die Glasfenster aus dem 19. und 20. Jhdt.

FRAU AM KREUZ – Von der mittelalterlichen Heiligen zur Pop-Ikone — 18:00-19:45

Kostenloser Eintritt und Führungen durch die aktuelle Ausstellung im Frauenmuseum um 18:00 und 19:00 mit Kulturvermittlerin Lydia.

DIE GLOCKE — 19:00-22:00

Messglocke, Sakristeiglocke, 5 Glocken im Turm: Turmführung im Halbstundentakt – Aufstieg zu den Glocken und ins Langhaus mit Paul.

DIE BEGEGNUNG – Kindergartenkinder singen — 19:00-19:45

Malen und Versenden einer Botschaft mit Luftballons, Kindersegnung und Kinderfahrzeugsegnung mit Bischof Elmar.

DIE FRAU IN DER KIRCHE — 20:00-20:45

Bildnisse von Frauen in unserer Kirche, die Frau in der Bibel, die Frau in unserer Pfarrgemeinde. Kirchenführung unter dem Aspekt »Die Kirche ist weiblich« mit Michael.

DIE AGAPE — 20:45-21:15

Biblische Stärkung mit Wein und Brot

21:15-22:00 **DIE ORGEL – Königin der Instrumente**

Hautnah erleben – sehen – hören. Domorganist Melchior erläutert die Besonderheiten der historischen Schönach-Orgel in der Pfarrkirche.

22:15-23:00 **DIE ROCKIGEN STIMMEN**

Jubelt Gott zu! – Töne und Texte der Jungen Kirche mit Doris und Erich, Schlussgebet und Segen mit Dekan Hubert.

Krumbach, Pfarrkirche zu den hll. Martin und Wendelin *röm.-kath.*

Dorf 1, 6942 Krumbach

Krumbach wurde 1648 zur eigenständigen Pfarrkirche erhoben. Das heutige Gotteshaus ist ein weitgehender Neubau aus den Jahren 1802/03. Die Kirche ist ein schlichter Saalbau mit barockisierender Ausstattung. Markant ist der Zwiebelhelm des Turms.

18:00-18:10 **Es läuten die Glocken zur Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen**

18:10-18:30 **Schatzsegnung für Kinder**

18:30-19:00 **Kirchenführung für Kinder und Jugendliche**

19:00-19:30 **Konzert mit dem Chor »WALK«**

19:30-20:00 **Es läuft ein Film: »Zeitzeugen erzählen«**

Wiederholung um 21:00 und 22:00

Maiandacht mit musikalischer Gestaltung 20:00-20:30

Agape der Bäuerinnen und des PGR 20:30-21:00
Parallel dazu findet eine **Kirchturmbesteigung** statt.

Konzert mit Alphornbläser 21:30-22:00

Kirchenführung für Erwachsene 22:30-23:00
Parallel dazu findet eine **Kirchturmbesteigung** statt

Orgelkonzert & Abschluss der Langen Nacht der Kirchen 23:00-23:30

Schwarzenberg, Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit *röm.-kath.*

Hof 1, 6867 Schwarzenberg
www.pfarre-schwarzenberg.at
Wälderbuslinie 35

Schwarzenberg gehörte zuerst zum Kloster St. Gallen, später zum Kloster Mehrerau. Die erste Kirche wurde über dem Grab der seligen Ilga errichtet. Der barocke Neubau von 1760 enthält Bilder von Angelika Kauffmann. Die Kirche steht mitten am Dorfplatz und ist von einer Friedhofsmauer umgeben.

Kinderkino in der Kirche 18:00-18:45
Zwei Kurzfilme für unsere kleinen Gäste über Freundschaft, Hoffnung und Vertrauen. Dazu gibt es Hostienreste zum Knabbern.

Maiandacht 19:00-19:30
Oft hilft das Gebet weiter und tut gut – bringt alle eure Anliegen mit. Wir laden ein, gemeinsam in der Maiandacht zu beten und zu singen.

20:00-21:30 **Ein Gläschen vor der Kirche**

Über Gott und die Welt ins Gespräch kommen und dabei interessante Menschen treffen.

20:00-21:30 **Blicke ... rauf, runter und dahinter**

Unbeachtetes kommt neu in den Blick. Verborgenes entdecken und Geschichten hören. Sowohl für Gäste als auch für Einheimische gedacht. Ein-und Ausstieg jederzeit möglich.

22:00-22:30 **Nachtgebet**

Wir schließen den Tag und geben ihn dankbar in Gottes Hände mit Gebet und meditativen Gesängen.

Sulzberg, Pfarrkirche zu den hll. Katharina und Laurentius *röm.-kath.*

Dorf 351, 6934 Sulzberg | www.pfarre-sulzberg.at

Die Gemeinde liegt direkt an der Grenze zu Deutschland

Romanische Pfarrkirche, von Alois Negrelli unter Berücksichtigung älterer Teile geplant und 1828/29 gebaut. Der gotische Chor entstand um 1500. 1989-91 umfassende Restaurierung. Vor allem bei Besuchern aus Deutschland löst das Bild vom »Fall der Mauer mit dem Brandenburger Tor« Staunen und großes Interesse aus. In der Turmkapelle verbinden sich – durch einen alten Mühlstein, der als Altar dient – die Geschichten des Dorfes mit der Gegenwart Gottes.

16:00-24:00 **handeln – berühren lassen**

Wir laden herzlich ein in unserer Kirche zu verweilen, dich von den Händen leiten zu lassen, selber handeln und berühren lassen. Die Hände laden dich ein – deine Hand zur Versöhnung auszustrecken – deine Hand voll Dankbarkeit zu öffnen – deine Hand zur Begegnung zu reichen – mit deiner Hand loslassen und festhalten.

Ausstellung »Besonderheiten unserer Hände« 16:00-24:00

Unsere Hände sind für uns selbstverständlich und doch so unverzichtbar. Inspiriert von der »Heilung des Mannes mit der verdorrten Hand« besuchten unsere Firmlinge Sulzbergerinnen und Sulzberger und ließen sich ein in »Handgeschichten« unserer Gemeinde. Erleben Sie die Fotoausstellung mit »Handimpressionen und ihr Erlebtes« im Presbyterium unserer Kirche.

Krankensalbung 17:00-18:00

Sakramente sind Zeichen der Liebe und Nähe Gottes. Die Krankensalbung kann jeder empfangen, der Stärkung für seinen Körper oder seine Seele aufgrund von Belastungen, Krankheiten oder Alter bedarf. »Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten [Priester] der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.« Jak 5,14

Kinderkirche 18:00-18:45

Einfach spitze, dass du da bist! Komm wir loben Gott den Herrn! Wir laden euch ein gemeinsam zu singen, zu beten, Gott zu loben und ihm zu danken – Kinderkirche zu feiern! Lasst euch überraschen von der Kinderkirche am Abend!

Lass es dir gut gehen 18:00-24:00

Ab 18:00 Uhr laden wir dich zu »handgemachten« Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, von unseren »Flüchtlingsfrauen« und Firmlingen zubereitet, und zu einem Gläschen Pfarrwein oder einem Saft ein.

Hand in Hand – Weltbürger 20:30-21:45

Firmlinge – syrische Geschichten, arabische Klänge und nahöstliche Speisen »handlich« und »weltbürgerlich« verpackt in der Sulzberger Kirche – Hand in Hand mit Sulzberger »Hand-Geschichten« verknüpfen sich Erfahrungen des Lebens mit den Gottes-Erfahrungen der Menschen.

22:00-22:30 **Behütet und beschützt**

Zum gemeinsamen Nachtgebet laden wir herzlich ein, denn »er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.« Ps 91,11-12

Thal, Pfarrkirche zum hl. Franz Xaver

röm.-kath.

6934 Thal 27

Nach der Errichtung der Pfarre wurde 1875 mit dem Bau der Kirche nach Plänen von Johann Mayer im neuromanischen Stil begonnen. Das Langschiff und die Apsis mit dem Presbyterium sind von sehr einheitlicher Wirkung. Die Altäre und die Glasmalereien stammen ebenfalls aus dem 19. Jhdt. Zudem hat Thal eine der schönsten Weihnachtskrippen des Landes.

18:00-18:30 **Beginn mit Sinn(en)**

Ein spiritueller Impuls zu Beginn der Langen Nacht der Kirchen.

18:30-22:30 **Mit allen Sinnen – Kirche schmecken**

Nahrung für die Sinne – stärken Sie sich mit Wein, Wasser und biblischen Gaumenfreuden im Pfarrgarten.

19:00-19:30 **Mit allen Sinnen – Kirche riechen**

Der Duft der Kirche – wohlduftendes Räucherwerk kommt seit jeher bei Gottesdiensten zum Einsatz. Tauchen Sie ein in die Welt des Weihrauchs von der Herstellung bis zum Aufstieg.

20:00-20:30 **Mit allen Sinnen – Kirche sehen**

Neue Blickwinkel auf Altbekanntes – vielleicht kennen Sie unsere Pfarrkirche in- und auswendig. Dennoch gibt es mit unterschiedlichem Focus immer wieder Neues zu sehen.

Mit allen Sinnen – Kirche fühlen 21:00-21:30

Kirche auf Tuchfühlung – nehmen Sie einzelne kirchliche Gegenstände durch Berührung intensiv wahr und verlassen Sie sich ganz auf ihren Spürsinn.

Mit allen Sinnen – Kirche hören 22:00-22:30

Musikalischer Schlummertrunk – hören Sie gut zu, wenn sich der Kirchenraum mit wunderbaren Klang füllt und Sie in die Stille der Nacht entlässt.

Mittelberg, Pfarrkirche zum hl. Jodok *röm.-kath.*

Kirchplatz 2, 6993 Mittelberg

1460 wurde mit dem mit dem Bau der neuen Kirche begonnen wurde. Die gewaltige Architektur fügt sich perfekt in das Landschaftsbild der kolossalen Alpen und steht fast herrscherlich auf einer Anhöhe, die die Kirche vor Lawinen schützt. Bemerkenswert sind auch die spätgotischen Fresken (15. und 16. Jh.) im Kircheninneren.

Kirchenbesichtigung – Ich lerne meine Kirche kennen 18:00-19:00

Unsere schöne, alte Pfarrkirche hl. Jodok öffnet ihre Pforten und zeigt ihre Schätze. Herzliche Einladung an alle Interessierten, die sich für Kunst und Geschichte begeistern.

Gemeinsames Programm mit den Pfarren Riezlern und Hirschegg – siehe folgende Seiten!

Riezlern, Pfarrkirche Mariä Opferung

röm.-kath.

Schwendestraße 1, 6991 Riezlern

Bei der großen Flucht von Tannberg um 1300 siedelten sich einige ausgewanderte Walser-Familien aus dem Wallis an. Sie nannten ihre Siedlung Zu den Rützlern, woraus der heutige Name Riezlern entstand. Eine Kirche wurde schon 1473 eingeweiht. Ab 1889 kam es zu einem völligen Neubau der Pfarrkirche. Beim Betreten der Kirche fällt die Ausmalung Prof. Martin von Feuerstein und Schülern seiner Meisterklasse ins Auge – die Heilsgeschichte in Bildern.

19:30-21:30

»Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes« – Dokumentarfilm mit anschließender Weinverköstigung

Wim Wenders begleitet den Papst bei seinen Reisen, u.a. nach Jerusalem und bei den Vereinten Nationen, beobachtet ihn in Einzelgesprächen mit Personen verschiedenen Alters, aus verschiedenen Nationen und sozialen Schichten. Fragen zu globalen Herausforderungen und das Reformbestreben des Papstes innerhalb der Kirche. Bescheidenheit, Mitgefühl und Liebe sind die Werte, die er in die Welt trägt.Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. »Wir haben noch so viel zu tun und wir müssen es zusammen tun.« Mit diesen Worten endet der große Film.

Hirschegg, Pfarrkirche zur hl. Mutter Anna *röm.-kath.*

Dürenbodenstraße 1 6992 Hirschegg

Am Anfang des 16. Jhdts ist hier eine Kapelle bekannt, welche immer wieder vergrößert wurde. Nach der Erhebung zur Pfarrkirche wurde die neue, heutige Pfarrkirche errichtet und 1806 geweiht. Die Kirche besteht aus einem Langhaus und einem eingezogenen Chor mit einem gemeinsamen Satteldach. Der Kirchturm im Südosten hat einen Giebelspitzhelm. Die Fresken und Dekormalereien stammen von Ende 19./Anfang 20. Jhdt.

Kirchennacht im Kerzenschein

22:00-23:00

Wir werden die nächtliche Kirche mit Kerzen erleuchten, eine Stille halten und zwischendurch meditative Texte hören. Erleben Sie unseren Kirchenraum einmal in einer ganz besonderen Atmosphäre.

Gemeinsames Programm mit den Pfarren Riezlern und Mittelberg – siehe gegenüberliegende und vorhergehende Seiten!

Region Dornbirn

Dornbirn
Christuskapelle beim Kaplan-Bonetti-Haus

Dornbirn-Haselstauden
Pfarrkirche Maria Heimsuchung

Dornbirn-Markt
Pfarrkirche zum hl. Martin

Dornbirn-Oberdorf
Pfarrkirche zum hl. Sebastian
Fatimakapelle im Gütle

Dornbirn-Rohrbach
Pfarrkirche St. Christoph

Dornbirn-Schoren
Pfarrkirche Bruder Klaus

Lustenau-Kirchdorf
Pfarrkirche zu den hll. Peter und Paul

Lustenau-Rheindorf
Pfarrkirche zum göttlichen Erlöser

Hohenems
Filialkirche zum hl. Anton

Dornbirn, Christuskapelle beim Kaplan-Bonetti-Haus *röm.-kath.*

Gilmstraße 7, 6850 Dornbirn
www.kaplanbonetti.at
an der Hinterseite des Bahnhofs (Unterführung)

Am 5. Dezember 2014 weihte Bischof Benno Elbs nach der Sanierung des Kaplan-Bonetti-Hauses die Christuskapelle des Hauses ein. Nach der Generalsanierung ist die Kapelle öffentlich zugänglich und steht auch in Zukunft als Ort der Stille und Begegnung beim Bahnhof offen. »Die Kapelle ist zentraler Dreh- und Angelpunkt für alle, die im Kaplan Bonetti-Haus arbeiten. Sie ist das Herzstück und gleichzeitig eine Brücke hinaus in das Leben der Stadt«, so der Bischof bei der Einweihung. Bemerkenswert ist das beeindruckende Betonrelief des Vorarlberger Bildhauers Herbert Albrecht.

19:30-20:30 **»Dann tragen die Berge Frieden für das Volk und die Hügel Gerechtigkeit« Psalm 72**

Innehalten, zur Ruhe kommen und den Tag vertrauensvoll ausklingen lassen mit Singen und Beten für eine gerechtere und heilere Welt. Das Werk der Frohbotschaft lädt zu einem gesungenen Abendlob ein. Anschließend Agape und gemeinsames Abendlieder-Singen.
www.frohbotinnen.at

20:30-21:00 **Agape mit offenem Abendlieder-Singen**

Nach dem Abendlob laden wir zum lockeren Zusammenstehen und dem Singen von Abendliedern ein.

Dornbirn-Haselstauden, Pfarrkirche Mariae Heimsuchung *röm.-kath.*

Haselstauderstraße 29, 6850 Dornbirn
www.wallfahrtskirche.at
Stadtbus Linie 1, Landbus Linie 20 und 21

Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung ist die älteste Kirche in Dornbirn, erbaut 1792/1793 von Baumeister Siegmund Hilbe, restauriert 2003 bis 2007

Bewirtung am Feuer — 18:00-21:00

Schatzsuche in und rund um die Kirche — 18:00-19:30

Der Hauptpreis für dich und deine Familie ist ein gemeinsames Essen mit unserem Pfarrer Christian Stranz!

LEGO® Evangelium — 19:30-20:30

Die beschta Botschafta uf Voradlbergerisch mit den kurzen, knackigen und spannenden Videos mit Geschichten aus der Bibel im Kirchenkino.

Abschluss und Familiensegen — 20:30-21:00

Dornbirn-Markt, Pfarrkirche St. Martin *röm.-kath.*

Marktplatz 1, 6850 Dornbirn-Markt
www.st-martin-dornbirn.at
Hauptbahnhof und Stadtbushaltestellen

1453 entstand die erste Kirche auf dem Martinsplatz. Im Lauf der Jahrhunderte wurde sie mehrfach erweitert. Schließlich wurde sie nach dem II. Vatikanum 1967 bis 1969 völlig umgestaltet und erhielt ihr heutiges Aussehen. Die Längsachse der Kirche zielt auf das Offene, Unendliche. Der Kirchenraum ist um den Altar zentriert, wo Christus als das Leben gefeiert wird.

20:00-21:00 **Lobet Gott mit Reigentanz: einfache liturgische Tänze**

Wir laden ein zu einem Gotteslob der besonderen Art: Zu besinnlicher und beschwingter Musik tanzen wir einfache Kreistänze, die sich zum Mitmachen eignen mit Tanzleiterin Angelika Peböck-Spiegel.

21:00-22:00 **Raum der Stille: Der Stille Raum geben**

Erleben Sie die besondere Atmosphäre der nur von Kerzen erhellten nächtlichen Kirche. Wir laden ein zum Verweilen und Innehalten, zum einfachen Da-Sein vor Gott. Lassen Sie den Tag in Stille ausklingen.

Dornbirn-Oberdorf, Pfarrkirche St. Sebastian *röm.-kath.*

Oberdorferstraße 8, 6850 Dornbirn-Oberdorf
www.pfarre-oberdorf.at
Stadtbus Linien 10 und 9, Landbus Linie 38

1467 Privatkapelle der Emser Grafen zum hl. Sebastian. 1826 Neubau, 1915 Erweiterung nach Westen mit Barockfassade. Inneneinrichtung mit Barockelementen. 2013 große Innenrenovierung – großzügiger und stimmungsvoller Zentralraum mit guter Akustik.

Turmbesteigung 1 — 18:00-19:00

Auf der Suche nach alten Schätzen besteigen wir mit Sepp Nagel auf der knorrigen Holztreppe den Turm und erkunden Dachboden (Deckengewölbe von oben), altes Uhrwerk und Glockenstube. **Wiederholung um 19:30**

Bildgeschichte unserer Pfarrkirche & Besichtigung der Sakristei — 18:00-21:15

Die Geschichte unserer Pfarrkirche von 1467 bis heute in alten und neuen Bildern (Fotoshow im Altarraum). Dauer ca. 10 Minuten. Auch die Sakristei kann in dieser Zeit besichtigt werden.

Gespräche am Buffet — 18:00-22:15

Wir bieten Zeit zum Gespräch und stärken Sie auf dem Weg durch die Lange Nacht der Kirchen mit edlen Tropfen, reinen Säften und feinen Häppchen.

Kommentierte Bildgeschichte der Pfarrkirche & kleine Kirchenführung — 19:00-19:30

Die Geschichte unserer Pfarrkirche von 1467 bis heute in alten und neuen Bildern, kommentiert von Wolfgang Klocker und ergänzt durch eine kurze Kirchenführung.

Turmbesteigung 2 — 19:30-20:30

20:00-21:00 **Die Orgel von St. Sebastian**

Unsere OrganistInnen erklären die 1890 von Gebrüder Mayer (Feldkirch) gebaute Orgel und bieten interessante Einblicke und Hörerlebnisse.

21:15-21:45 **Von »Sister Act« bis »Wie im Himmel« – Ein besonderes Abendlob mit Pfarrer Dominik und dem Kirchenchor unter Maria Faderny**

Das Abendlob mit Musik aus bekannten Filmen beschließt, beruhigt, regt an, rüttelt auf, provoziert, inspiriert, kurz gesagt: Es ermöglicht jedem Besucher und Mitfeiernden in der Verbindung von Musik, Wort und der besonderen Stimmung in der Pfarrkirche St. Sebastian im Oberdorf einen persönlichen Interpretations- und Erfahrungsraum.

21:45-22:15 **Ausklang beim Buffet**

Am Buffet lassen wir den Abend bei einem guten Tropfen und schönen Gesprächen ausklingen.

Dornbirn-Oberdorf, Fatimakirche im Gütle *röm.-kath.*

Gütle 505, 6850 Dornbirn
Landbus Linie 47

Die Kapelle stammt aus den Jahren 1949/50 und steht bereits unter Denkmalschutz. Es ist ein Rechteckbau mit westlich anschließender niederer Seitenkapelle und einer Fassade mit vorragendem Turmaufsatz. Werke von Leopold Fetz, Martin Häusle und Jakob Summer zieren das Schmuckstück.

18:30-19:20 **Die Fátimakirche im Gütle**

Die GütlerInnen stellen ihre 1950 auf Initiative von Msgr. Dr. Georg Weber gebaute Fátimakirche vor.

Maiandacht, musikalisch begleitet vom »Chörle« 19:30-20:00

Im Marienmonat Mai wird im Gütle traditionell täglich der Rosenkranz gebetet. Beten, feiern und singen Sie an diesem besonderen Abend mit.

Gemütlicher Hock 20:00-21:00

Nach der Maiandacht sitzen wir in gemütlicher Runde zusammen (Bewirtung).

Dornbirn-Rohrbach, Pfarrkirche St. Christoph *röm.-kath.*

Rohrbach 37, 6850 Dornbirn
www.pfarre-st-christoph.at
Stadtbuslinie 5 direkt zur Kirche

Grundsteinlegung 1960, Einweihung 1964, Erhebung von St. Christoph zur Pfarre 1980. Die Kirche ist mit den berühmten Beton-Glasfenstern von Prof. Albert Birkle ausgestaltet. Diese stellen biblische Weggeschichten dar.

Biblische Geschichten und himmlische Musik 19:30-20:30

Eine besondere Erzählweise und die Umrahmung durch die Musik eines Streicherensembles lassen Sie tief eintauchen in wundersame Begegnungen in der Apostelgeschichte wie z.B. die Taufe des Äthiopiers oder die Heilung eines Gelähmten durch Petrus und Johannes.

Dornbirn-Schoren, Pfarrkirche Bruder Klaus *röm.-kath.*

Schorenquelle 5, 6850 Dornbirn
www.pfarre-bruderklaus.at
Stadtbuslinien 1 oder 8, Landbus 50, 52 und 52a Richtung Lustenau/Höchst

Nach dem Krieg in den 1960er-Jahren an der Straße Richtung Schweiz erbaut und deshalb 1965 dem Friedenspatron, dem hl. Bruder Klaus v. der Flüe geweiht. Seit 1980 selbständige Pfarrei. Die Grundform der Kirche ist die Ellipse (Fischbauchform), die in mehreren Details wiederkehrt, wie z.B. in der Gestaltung des Altars, der Tabernakelsäule, des Taufbrunnens bis zum freistehenden Turm. Künstlerische Besonderheiten bilden das Altarbild aus 1987 von Herbert Schmalix und die Betonglasfenster des Feldkircher Künstlers Martin Häusle, in denen Szenen aus dem Leben des Niklaus von Flüe farbenprächtig dargestellt sind.

18:00-23:00 **Agape mit Pfarrweinverkostung**

18:00-22:30 **Bruder Klaus, der Mystiker, Mensch und Friedensstifter**
Rundgang: Texte und Bilder vom Bruder-Klaus-Visionenweg im Kloster Heiligkreuztal zur eigenen Vertiefung.

19:00-20:30 **Lange Nacht der Stille**
Einführung ins Zazen durch Pfarrer Dominik Toplek. Anschließend sitzen wir 2 mal 25 min, dazwischen achtsames Gehen/Kinhin. Während dem Kinhin ist ein stilles Weggehen möglich. Findet im Pfarrsaal statt!

20:35-22:30 **Film: Die Visionen des Niklaus von Flüe**
Eine Interpretation von Marie–Louise von Franz

Lustenau-Kirchdorf, Pfarrkirche zu den hll. Peter und Paul *röm.-kath.*

Kirchplatz, 6890 Lustenau

Älteste Pfarrkirche Lustenaus. Vorgängerbauten sind bis 1206 zurück belegt. Immer wieder waren Kirchen Opfer von Überschwemmungen des Rheins. Das aktuelle Gebäude wurde 1830 nach Plänen von Alois Negrelli errichtet und ist seitdem drei Mal umgebaut worden. Die Apsis-Figur des »Weltenrichters« von Josef Staud und die Fenster der Tiroler Glasmalereianstalt stammen aus dem Jahr 1952.

Lausche den biblischen Geschichten vor dem Schaukelstuhl — 18:00-20:00
Erlebe das Lego-Evangelium im Freien an der Kirchenwand! Gestalte dein eigenes Kirchenfenster und entdecke die verschiedenen Orte der Kirche in einer Schatzsuche!

Unser Friedhof als Spiegel des Lebens — 20:15-21:00
Rundgang durch unseren Friedhof.

Von dunkelgrau bis himmelgrün. — 21:00-21:45
Eine musikalische Reise zum Hinhören, Nachdenken, Träumen. Trio Concertante – Flöte: Simone Melanie Bösch, Violoncello: Thomas Dünser, Harfe: Julia Scheier.

Textile Schätze unserer Pfarrkirche — 22:00-22:30
Gestickt und gewebt. Früher und heute.

Das Gotteslob, das unbekannte Wesen — 22:45-23:30
Mit Konstanze Hofer proben wir einige Kirchenlieder für den folgenden Gottesdienst.

Messfeier — 23:45-00:30
Kaplan Dr. Dariusz Radziechowski feiert im Anschluss an die Gesangsprobe in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche den Abschlussgottesdienst.

Lustenau-Rheindorf, Pfarrkirche zum göttlichen Erlöser *röm.-kath.*

Maria Theresienstraße 85, 6890 Lustenau-Rheindorf | www.kath-kirche-vorarlberg.at/lustenau/pfarren/rheindorf

Ende des 19. Jahrhunderts wurde klar, dass eine Pfarrkirche in Lustenau nicht reichen wird. Durch Weltkriege und Inflation zog sich der der Neubau lange hin. 1933 erfolgte der Spatenstich, 1939 wurde sie eingeweiht, 1952 erst verputzt. Das Kircheninnere ist eine zeitgenössische Abwandlung des Basilika-Schemas.

21:00-22:00 **Evensong mit David Ianni und Gesang**

Der 37jährige Pianist und Komponist David Ianni ist u.a. bekannt durch seine Aufnahmen mit den Mönchen von Stift Heiligenkreuz und dem Album »Chant – Amor et Passio« und »Chant – Stabat Mater« (davidianni.com). In der Erlöserkirche spielt er an diesem Abend mit einem dafür zusammengestellten Gesangensemble eigene Kompositionen. Musik, Text und Lichtinstallation versprechen einen berührenden und einmaligen Abend.
www.woche-der-begegnung.at

Hohenems, Kapelle hl. Sebastian und hl. Anton – San Toni *röm.-kath.*

St. Anton-Straße 9, 6845 Hohenems-Rheindorf

Landbus 53 und 23

Die Kapelle St. Anton (hl. Sebastian und hl. Antonius) und der Friedhof sind täglich ein Treffpunkt für viele Menschen.

Die Glocken von St. Anton	**17:55-18:00**
Spurensuche im San Toni mit Schülern und Jugendlichen	**18:00-18:50**
Musikalische Eröffnung und Begrüßung	**19:00-19:10**
Maiandacht: Antonius hat für jeden etwas (Bittgang)	**19:15-19:45**
Antonius und Sebastian: Der Wettstreit um die Friedhofs-Kapelle	**19:45-20:15**
Antonius und Wilhelm Busch: »Der heilige Antonius von Padua / saß oftmals ganz alleinig da ...«	**20:15-20:30**
Kapellenführung: Kurzgeschichte – Pestkapelle	**20:30-21:00**
Antoniustafel – Antoniusbrot Agape mit Brötchen, Wein und Musik	**21:00-22:30**
Bilder lesen: Aus dem Fundus der Kirchenmaler	**21:30-22:00**
Nachtlesung: Auszüge aus der Novelle »Der Mann der Verlorenes wieder findet«	**22:00-22:30**
Komplet – Nachtgebet: Musikalischer Abschluss, Amazing Graze	**22:30-22:45**

Region Feldkirch

Batschuns Pfarrkirche zum hl. Johannes der Täufer

Brederis Pfarrkirche zum hl. Eusebius

Feldkirch Dom St. Nikolaus • Evang. Pauluskirche (evang. A.u.H.B.) • Orthodoxe Frauenkirche (serb.-orth.) • Johanniterkirche • Kapuzinerkirche • Krankenhauskapelle

Feldkirch-Altenstadt Pfarrkirche zu den hll. Pankratius u. Zeno

Feldkirch-Gisingen Stadtpfarrkirche zum hl. Sebastian

Feldkirch-Levis Stadtpfarrkirche »Maria, Königin des Friedens«

Feldkirch-Nofels Pfarrkirche Mariä Heimsuchung

Feldkirch-Tisis Pfarrkirche zur Heiligen Familie

Feldkirch-Tosters Kapelle zum hl. Wolfgang • Wallfahrtskirche St. Corneli

Götzis Neue Pfarrkirche zum hl. Ulrich

Klaus Pfarrkirche zur hl. Agnes

Laterns Expositurkirche Mariahilf in Innerlaterns

Rankweil Basilika Rankweil

Röns Kirche zum hl. Magnus

Satteins Kapelle zum hl. Sebastian • Pfarrkirche zum hl. Georg

Übersaxen Pfarrkirche zum hl. Apostel Bartholomäus

Weiler Pfarrkirche zum Heiligsten Herz Jesu

Batschuns, Pfarrkirche zum hl. Johannes der Täufer *röm.-kath.*

Kirchstraße 12, 6835 Batschuns

Linie 65 ab Bahnhof Rankweil

»Butschuns« wurde urkundlich 1363 erstmals genannt. 1921/23 wurde nach den Plänen des Architekten Clemens Holzmeister eine Kirche erbaut, die 1932 zur Pfarrkirche erhoben wurde. Weithin sichtbar ist der Fassadenturm der westlichen Giebelfront.

18:00-00:00 **Raum der Stille – Raum für Gespräche – und eine Ausstellung**

Der Raum der Stille und die Möglichkeit zum Gespräch bei einem Glas Wein stehen während der gesamten Zeit zur Verfügung. Ebenso eine kleine Ausstellung mit z.B. Teilen des ursprünglichen Altars der Kirche.

18:00-18:30 **Fahrzeugsegnung für Kinder mit Pfr. Placide**

Kinder aller Altersstufen bringen ihre fahrbaren Untersätze, vom Auto, (Traktor), Dreirad in allen Varianten über den Tretroller bis zum Fahrrad, kurz alles was Räder hat in die Kirche. Natürlich zählen auch Kinderwägen zu fahrbaren Untersätzen. Die Fahrzeuge, aber auch die Kinder und deren Eltern oder Großeltern werden gesegnet. Organisiert durch unser Kinderkirchenteam.

18:30-19:00 **Kirchenführung für Kinder mit Orgelvorführung**

Diakon Toni Pepelnik erklärt den Kindern die einzelnen Räume (Sakristei, Altarraum, Kirchenschiff etc.) und die liturgischen Geräte. Eine Erklärung der Orgel auf der Empore mit Blick in das Innere des Instrumentes und der Möglichkeit einen Ton zu spielen oder ein Register zu ziehen rundet die Führung ab. Christian Lebar präsentiert unsere »Enzenhoferin«.

Agape – Zusammensein bei Brot und Wein 19:15-19:45

Sich austauschen bei einem Glas Wein, Fragen stellen, Eindrücke sammeln, oder einfach ins Tal schauen …

Aus unserer Schatzkammer! 20:00-20:45

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte unserer Kirche, präsentieren Jugendliche, unter fachkundiger Moderation, liturgische Gewänder, Geräte und Bücher aus längst vergangenen Zeiten, die in manchem Besucher, mancher Besucherin wohl Erinnerungen an die eigene Kindheit und Jugend wecken dürften und den Jüngeren vielleicht ungläubiges Staunen entlocken.

Hören – Gehen – Stille 20:45-21:45

Musik (Choralmesse ‹Missa de Angelis›) und Texte. Wir gehen durch ein Labyrinth und verweilen im Raum der Stille. Gesamtkonzept und Musikalische Leitung: Angelika Kopf- Lebar, Texte: Judith Marte, Labyrinth: Cornelia Bechter.

Agape – Zusammensein bei Brot und Wein 21:45-22:15

Sich austauschen bei einem Glas Wein, Fragen stellen, Eindrücke sammeln, oder einfach ins Tal schauen …

Meditation in Wort und Bild und Ton 22:15-22:45

Musik von Olivier Messiaen im Dunkel der Kirche Christian Lebar, Orgel.

Filmnacht: Ein Film nicht nur für Jugendliche 23:00-24:00

Ein Film augewählt von unseren Jugendlichen und speziell für Sie. Die Details sind noch offen – schauen Sie auf der Homepage nach oder lassen Sie sich überraschen.

Brederis, Pfarrkirche zum hl. Eusebius *röm.-kath.*

Kirchstraße 16, 6830 Brederis | www.pfarre-brederis.at

Bus: Linie 68 von Feldkirch – Brederis Krönele; Anschlussverbindung Linie 61 Brederis Krönele

Im Jahr 1959 wurde im Ortsteil Brederis die Eusebius-Kirche geweiht. Im Zuge des Kirchweihjubiläums wurde Brederis am 24.05.2009 zur selbständigen Pfarre erhoben. Die Pfarrkirche ist zu einem fixen Treffpunkt im Leben von vielen Bresnerinnen und Bresner geworden. Aktive Arbeitskreise sind Zeugen für die Lebendigkeit der Pfarre.

19:30-23:00 **Gemeinsam genießen**

Dem Thema unseres Abends entsprechend gibt es »Blumiges«, »Duftendes«, »Wohlriechendes« zum Essen und Trinken. Klein, aber fein ist dabei unsere Devise.

19:30-23:30 **Blumen begleiten unser Kirchenjahr – eine Ausstellung**

Eine besondere Augenweide in unserer Kirche ist der Blumenschmuck. Mit immer neuen und kreativen Ideen überrascht uns unser Team regelmäßig mit richtigen Hinguckern. Mehr als ein Dutzend Dekorationen für Feste im Kirchenjahr können Sie an diesem Abend bei uns in der Kirche auf sich wirken lassen; und ab 22.30 Uhr auch käuflich erwerben.

20:00-21:30 **Was hinter unserem Blumenschmuck steckt**

In einer Gesprächsrunde erzählt uns das Blumenschmuckteam über Motivation, Ideensammlung, Arbeitsablauf, Materialkunde und vieles mehr.

Feldkirch, Dom St. Nikolaus *röm.-kath.*

Domplatz 6, 6800 Feldkirch
www.domfeldkirch.at
Stadtbusse 1 und 2

Seit 1260 standen an diesem Ort drei Kirchen. 1478 baute Hans Sturn diese spätgotische Hallenkirche mit Mittelsäulen. 1521 wurde das Presbyterium erweitert und das spätgotische, schmiedeiserne Sakramentshäuschen in die Mitte gestellt. Im Marien-Altar steht eine Mutter Gottes Statue von 1420. 1521 vollendete der aus Feldkirch stammende Wolf Huber den Annenaltar. 1960 wurde die Pfarrkirche renoviert. Martin Häusle, ein Künstler aus Feldkirch, schuf damals die herrlichen Glasfenster. 1968 wurde die Pfarrkirche bei der Errichtung der Diözese Feldkirch zum Dom erhoben. 2005 wurde der Dom renoviert, 2008 wurde das Glockengeläute, das zum ältesten Großgeläute in Vorarlberg zählt, auf sieben Glocken erweitert.

Ornate und Gewänder aus dem Domschatz – Ausstellung **18:00-22:00**
Im Laufe der Jahrhunderte wurden auch verschiedene Gewänder für die Feier der Liturgie angeschafft. Diese Ornate werden wir bei dieser Ausstellung zeigen.

Ornate und Gewänder aus dem Domschatz – Führung **19:00-20:00**
Im Laufe der Jahrhunderte wurden auch verschiedene Gewänder für die Feier der Liturgie angeschafft. Diese Ornate werden wir bei dieser Ausstellung zeigen.

Ornate und Gewänder aus dem Domschatz – Führung **20:30-21:00**

Feldkirch, Evangelische Pauluskirche

evang. A.u.H.B.
Bergmanngasse 2, 6800 Feldkirch
www.evang-feldkirch.at
Nähe Bahnhof Feldkirch, ca.5 Min. Fußweg

Pauluskirche wurde 1965 eingeweiht; Gemeindegebiet der Evangelischen (lutherisch und reformiert) ist der Bezirk Feldkirch.

19:00-22:00 **Bewirtung**

Im Gemeindesaal der Pauluskirche ist Gelegenheit, sich zu stärken mit Suppe, Kaffee und Kuchen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

20:00-21:00 **Tanz in der Bibel**

Wer Freude am Tanzen hat, ist eingeladen, Gott mit Tanzen zu loben.

22:00-22:30 **Abendandacht**

Feldkirch, Orthodoxe Frauenkirche

serb.-orth.

beim Churer Tor, 6800 Feldkirch
Landbus, Stadtbus Feldkirch

Das spätgotische einschiffige Langhaus wurde 1473 vollendet, 1672-78 erfolgte dann eine weitgehende Neugestaltung. 1990 wurde die Kirche der serb.-orth. Kirche als Zeichen der Ökumene und des Näherrückens zueinander zur Verfügung gestellt.

18:00-23:00 **Gespräch und Begegnung**

Feldkirch, Johanniterkirche *röm.-kath.*

Marktgasse 1, 6800 Feldkirch

Der ursprüngliche Bau wurde 1218 vom Grafen Hugo von Montfort für die Niederlassung des Johanniterordens gegründet. Nach dem Verkauf an das Kloster Weingarten erfolgten barocke Umbauten. Zeitweise zum Salzmagazin degradiert wurde sie später zur Gymnasialkirche. Von 1982-89 fanden im Inneren archäologische Grabungen statt. Heute dient die Kirche als besonderer Kunstraum mit immer wechselnden Ausstellungen.

StilleKlangRaum – Ökumenisches Startgebet **18:00-18:30**

mit Bischof Benno Elbs, Pfarrerin Barbara Wedam und Pfarrer Nikola Balovic. Beim StilleKlangRaum begegnen sich Kunst (Christoph Luger, Maler), Musik (Vokalensemble Martin Lindenthal), Gebet und Stille und schaffen so eine besondere Atmosphäre.

Begegnung bei Brot und Wein **18:30-19:30**

Wir laden zu Brot und Wein ein und lassen dieses besondere Gebet ausklingen.

Ausstellung »Papier_Wand« **19:00-23:00**

Eigentlich ist es die Wand oder vielmehr die Nähe zur Wand, die den Maler Christoph Luger interessiert. Dass Papier die beste Möglichkeit ist, der Wand so dicht als möglich auf den Leib zu rücken, zeigt er in dieser Ausstellung. Lassen Sie sich von den großen und kleinen Papierbildern inspirieren. **www.johanniterkirche.at**

Feldkirch, Kapuzinerkirche *röm.-kath.*

Bahnhofstraße 4, 6800 Feldkirch
www.kapuziner.org
Stadtbusse

Nach der Klostergründung wurde die Kirche im Stil des »Kapuzinerbarock« 1605 eingeweiht. Besondere Verehrung genießt der hl. Fidelis von Sigmaringen, der hier Guardian war, 1622 in Seewis getötet und 1746 heilig gesprochen wurde. Die Kirche und das Kloster wurden 2005-2007 generalsaniert. Viele Menschen kommen in die Kirche zum stillen Gebet.

18:00-23:00 **Fidelisausstellung**

Im Kapuzinerkloster ist eine Fidelisausstellung über das Leben und den Tod des Heiligen eingerichtet. Neben orginalen Gegenständen (Zelle, Kutte, Sandalen, Gebetbuch u.a.) können Sie sich auf Schautafeln in das Leben dieses Kapuzinerheiligen vertiefen. In der Fideliskapelle befindet sich seine Kopfreliquie und ein Fürbittbuch.

18:00-23:00 **Verweilen und Stille**

Die Kapuzinerkirche am Rande der städtischen Betriebsamkeit lädt ein zum Verweilen, zum Ruhigwerden in Stille, bei gedämpftem Licht und Kerzenschein. Manchmal spricht Gott erst in der Stille zu uns, weil wir ihn sonst nicht hören.

20:00-20:45 **Was hat der hl. Fidelis mit uns zu tun?**

Fidelis war vor seinem gewaltsamen Tod Guardin im Kapuzinerkloster. Der heutige Guardian, Br. Karl-Martin Gort, führt Sie durch die Fidelisausstellung und erzählt Ihnen aus dem Leben seines Vor-Vor-Vor...Gängers.

Feldkirch, Krankenhauskapelle am LKH *röm.-kath.*

Carinagasse 47, 6800 Feldkirch
Ringbus Nr. 1, vom Bahnhof oder Bus Nr. 60

Die Kapelle am LKHF wurde in den Jahren 1967 bis 1972 ausgebaut. Bei der Ausstattung wurde bewusst viel Holz verwendet und so sind das große dunkle Kreuz, Altar und Ambo im damaligen Zeitgeist gestaltet. Heute bietet die Kapelle auch für Muslime und orthodoxe Christen eigene Bereiche für das Gebet. Die Kapelle bietet vielen Menschen in schwierigen Situationen ein Ort des Rückzuges und des Gebetes.

Taizégebet

19:00-20:00

In diesem klassischen Taizégebet laden wir ein zusammen zu hören, zu singen, zu beten, zu schweigen. Man darf einfach da sein, ankommen bei sich und Gott. Das Wort Gottes im Evangelium und in den Psalmen nimmt uns mit hinein in die Verheißung unseres Glaubens. Gestaltet von Sabine Köck und Team.
www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/krankenhausseelsorge/lkh-feldkirch

Eucharistische Anbetung

20:00-20:30

Bei leiser Musik und Momenten der Stille können in dieser besonderen Form der Gegenwart Gottes Anliegen, Bitten und Dank Gott hin gehalten werden.

Feldkirch-Altenstadt, Pfarrkirche St. Pankratius und Zeno *röm.-kath.*

Reichsstraße 1, 6800 Feldkirch-Altenstadt
www.pfarre-altenstadt.at
Landbus 60, Haltestelle Altenstadt Kloster

Die Ursprünge der Kirche gehen bis in die Spätantike zurück. Das Patrozinium St. Zeno von Verona könnte auf ein Bestehen schon im Jahr 847 hinweisen. Eindeutig wird sie 1393 erstmals erwähnt. In den folgenden Jhdt. kam es immer wieder zu Umbauten und Erweiterungen, wodurch die Kirche eine neuromanische Form erlangte. Bei der umfangreichen Erneuerung 1963/64 erhielt die Kirche ihre heutige Gestalt.

18:00-22:00 **wORTwechsel am Kirchplatz**

Über den Glauben ins Gespräch kommen, ein konkretes Gesicht von Kirche kennen lernen: Menschen aus der Pfarre stehen in ungezwungener Atmosphäre zu allen Fragen über Gott und die Welt zur Verfügung. Eine Einladung zum Stehen bleiben, Fragen stellen, Wünsche formulieren, Kritisch sein, Plaudern, Leute kennen lernen. Mit Getränken von der AnsprechBAR bleibt keiner im Trockenen! **Nur bei Schönwetter**

18:00-19:00 **Kinder-Kirchenrallye (für Kinder ab 6 Jahren)**

Kennst du deine Kirche? Löse ein paar knifflige Rätsel und hebe den Schatz am Ende der Schnitzeljagd!

20:00-21:30 **Von Barock bis Jazz**

Wolfgang Ludescher und Band bringen besonderes Musikfeeling auf den Kirchplatz. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Pfarrkirche statt.

22:00-23:00 **Offenes Singen mit dem Geistreichchor**

Für alle großen und kleinen Sänger und all jene, die einfach nur Spaß am Singen haben.

23:15-23:45 **Vigilfeier**

Feierliches Nachtgebet zum Ausklang.

Feldkirch-Gisingen, Stadtpfarrkirche zum hl. Sebastian *röm.-kath.*

Sebastianplatz 5, 6800 Feldkirch-Gisingen

Die Siedlung wurde im Jahr 1045 erstmals urkundlich als »Kisingun« erwähnt. 1630 wurde eine Kapelle errichtet, die 1864 durch eine große neobarocke Basilika mit breitem Mittelschiff ersetzt wurde. 1893 wurde sie unabhängig von Altenstadt zur eigenständigen Pfarrkirche erhoben. Nochmal erweitert wurde die Kirche 1922.

Offene Türe im Pfarrhaus — **17:30-19:30**

Das Pfarrhaus gehört nicht dem Pfarrer, sondern der Pfarrgemeinde. Wer dieses schöne Haus, erbaut 1904/05, einmal von innen kennenlernen will, ist zu einem Besuch herzlich eingeladen.

Abendgottesdienst — **19:30-20:15**

Am Kirchplatz: Begegnung und Gespräche über Gott und die Welt bei Drinks und Snacks — **20:15-22:00**

Orgelmusik — **20:30-21:30**

Die Gisinger Orgel ist eine Prachtorgel. Unsere Gisinger Organistinnen und Organisten spielen Stücke aus der Orgelliteratur.

Lobpreisabend mit unserer Jugend — **21:45-22:30**

Feldkirch-Levis, Pfarrkirche Maria Königin des Friedens *röm.-kath.*

Mutterstraße 73, 6800 Feldkirch-Levis

Buslinien: 1, 2, 59, 60 und 68, Bushaltestelle Levis, Jugendherberge»

Die Levner Kirche wurde in den Jahren 1962-1966 erbaut. Von großer künstlerischer Bedeutung sind die Glasfenster von Martin Häusle. Die Levner Pfarrkirche »Maria, Königin des Friedens« verdankt ihren Namen dem Bewußtsein, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Die Architekten Willi Rammersdorfer und German Meusburger schufen einen Raum, der durch seine Offenheit und seinen harmonischen Charakter besticht.

18:00-18:45 **Jazziges Abendlob**

Jass-Band der Pädagogischen Hochschule

19:00-19:30 **Blockflöte trifft Kirchenmusik**

Flötistin Jasmin Mary Felder – Von Wolfgang Amadeus Mozart bis Elton John

19:45-21:00 **uf em kirchplatz**

Möglichkeit zum Austausch, Gespräch, kleiner Umtrunk Kennenlernen der Pfarrkirche »Maria, Königin des Friedens« mit den schönen Martin Häusle Kirchenfenstern.

21:00-22:00 **Brasilien in Levis**

Jazz expression project – gospel music Sergio Wagner

www.swbass.live.com

Feldkirch-Nofels, Pfarrkirche Mariae Heimsuchung *röm.-kath.*

Rheinstraße 5, 6800 Feldkirch-Nofels
www.pfarre-nofels.at
Linienbus 4, 8 (8 nur abends), Ringbus 1, 2

29. 6. 1958 Grundsteinlegung der Neuen Pfarrkirche; 23. 9. 1962 Einweihung; Rahmenbetonbau; Architekt Adolf Wouk, Nofels; Generalsanierung 2003-2006.

Segnung der Kinder mit ihren Fahrzeugen

17:30-18:00

Egal, ob mit dem Dreirad, Scooter oder mit dem Kinderwagen: Kommt zum Kirchplatz, wo wir singen, beten und um den Segen Gottes bitten wollen. Bei Schlechtwetter findet die Segnung in der Kirche statt.

Thomasfeier – Gottesdienst für Zweifelnde, Suchende und andere »gute« Christen

19:00-20:00

mit lebensnahen Impulstexten, zeitgemäßer Musik und einer offenen Phase.

So haben Sie unsere Kirche noch nie erlebt!

20:30-22:00

Wir laden ein zum »Ineschmecka in Biechtschtuahl«, zum Lauschangriff und zum biblischen Abendmahl. Sie werden die Kirche in einem anderen Licht sehen, auf Motivsuche und auf Tuchfühlung gehen – auf jeden Fall Überraschendes erleben!

Moonlight Prayer

22:30-23:00

Abschluss mit Nachtgebet

Feldkirch-Tisis, Pfarrkirche zur Hl. Familie *röm.-kath.*

Tisis, Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch-Tisis
www.pfarre-feldkirch-tisis.at
Buslinien 11, 13, 14, 70 Haltestelle Letzestraße

1959 geweihte Pfarrkirche, steht im Ortszentrum von Tisis und wurde vor 20 Jahren umgebaut. Der modern gestaltete Sakralraum strahlt Ruhe und Besinnung aus. Die Strahlkraft der Kreuzwegfenster von Martin Häusle wirkt besonders in den Abendstunden.

19:00-19:30 **Geschichten im Zelt für Kinder und Erwachsene mit Vikar Stefan Biondi**

19:30-20:00 **Agape – Bilder-Rallye für Kinder**

20:00-20:40 **»OLD AND YOUNG – ein schöner Klang«**
28 junge Damen (4b der BAfEP Feldkirch) singen im Wettstreit mit den 14 Herren des Laserchors unter der Leitung von Eva Hagen.

20:45-21:15 **Agape**

21:15-22:00 **»Ich weiß nicht, ob ein Töpfer ständig töpfert« – BUNTSPECHT-Konzert**
Die Gruppe »BUNTSPECHT« spielt unter Leitung von ALWIN HAGEN Instrumentalstücke sowie Lieder von Konrad Bönig und anderen deutschsprachigen Liedermachern.

22:00-22:30 **Agape**

22:30-22:45 **Eine Geschichte zur guten Nacht mit Vikar Stefan Biondi**

Feldkirch-Tosters, Kapelle zum hl. Wolfgang *röm.-kath.*

Wolfgangstr. 20, 6800 Feldkirch-Tosters

Die Kapelle in der Nähe des Soldatenfriedhofs steht in Verbindung mit dem sog. »Zürcher Krieg« von 1445. Nach der Schlacht bei Frastanz 1499 wurden Tote hier bestattet, dann wieder die Opfer des Bombenangriffs 1943. Der stimmungsvolle Rechteckbau mit Satteldach und Dachreiter ist ein geschichtsträchtiger Ort.

Stationen zum Innehalten – Besinnliche Texte und meditative Musik — **20:00-22:00**

Die Kapelle St. Wolfgang – Geschichtliche und spirituelle Impulse — **21:00-21:30**

Laternenwanderung von St. Wolfgang über den Vater Unser-Weg nach St. Corneli — **21:30-22:10**

Bitte Laterne bitte mitbringen!

Feldkirch-Tosters, Wallfahrtskirche St. Corneli *röm.-kath.*

Tostner Burgweg 52, 6800 Feldkirch-Tosters

Die Kirche neben der »Tausendjährigen Eibe« auf einem bewaldeten Hügel ist ein alter Kultplatz, an dem schon im 11. Jh. eine Kapelle stand. Die im Barock erweiterte Kirche war als Pfarrkirche von Tosters doch zu mühsam zu erreichen, sodass im Tal eine neue Pfarrkirche erbaut und St. Corneli zu einer stimmungsvollen Wallfahrtskirche wurde.

22:10-22:15 **Ankunft der Laternenwanderung von St. Wolfgang über den Vater Unser-Weg**

22:15-22:30 **St. Corneli – Geschichtliche Info und spiritueller Abschluss**

22:30-23:00 **Abschließende Agape**

Götzis, Pfarrkirche zum hl. Ulrich

röm.-kath.
Hauptstraße 16, 6840 Götzis
www.pfarre-goetzis.eu.org
im Zentrum von Götzis an der Hauptstraße

1862/65 als neuromanische »Gottesburg« erbaut, Langhausbau mit Querschiff und Rundapsis. Markantes Wahrzeichen ist die Doppelturmfasse im Westen. Die Kirche erfuhr inzwischen zwei große Umbauten. Aus dem ersten Umbau stammen die bedeutenden Glasfenster von Martin Häusle.

Kulinarische Stärkung auf dem Kirchplatz 18:00-22:00

Auf Augenhöhe: Hoch in der Luft & Aug in Aug mit der Kirchturmuhr 18:00-19:00

Mit dem Steiger der Feuerwehr Götzis hoch zur Kirchturmuhr.

Fundament und Einladung: Der Altar 18:45-19:00

Pfarrer Rainer Büchel und Kaplan Rosh Joseph Kalluveettil erzählen von den Besonderheiten des Altars.

Wiederholung um 21:15

Bewegende Aufnahmen: Filme über vergangene Zeiten in der Pfarre Götzis 19:00-22:00

»Werk und Hymne«: So entsteht eine Orgelpfeife. »Betreten der Baustelle verboten«: Renovierung der Kirchtürme. 1960: Beerdigung von Pfarrer Jakob Gut. Prämierte Werke von Josef Hofer: »Stufen«, »Petra«

In der Mitte Ruhe finden: Inspirierende Worte 19:00-22:00

Meditationsmöglichkeit im Stuhlkreis in der Apsis; gestaltet mit den Begriffen der sieben Sockelflächen der Pfarrkirche St. Ulrich und passenden Texten.

Kaum gesehen: Der Dachboden der Pfarrkirche mit seinen Schätzen 19:00-19:30

Die Mesnerin Doris Süß führt durch die Welt des Dachbodens der Pfarrkirche St. Ulrich. Wer weiß schon, was es hier oben nicht alles zu entdecken gibt!

Wiederholung um 20:30 und 21:30

Höchste Kunst: Wolfgang Häusle – Die Fenster meines Vaters 19:00-19:45

Der Sohn des Künstlers Martin Häusle wird persönlich vor Ort sein und in die Welt der Martin-Häusle-Kirchenfenster der Pfarrkirche Götzis einführen.

Wiederholung um 20:30

Erhebend: Die Orgel und ihre Geheimnisse 20:00-20:30

Oswald Wagner, Götzner Orgelspezialist und mit der Götzner Orgel seit ihrer Geburtststunde verbunden, erklärt und »bespielt« die Orgel!

Klaus, Pfarrkirche zur hl. Agnes

röm.-kath.
Tschütsch 1, 6833 Klaus
www.pfarre-klaus.at

Eine erste Kapelle wurde 1265 urkundlich genannt. Von der um 1500 erbauten Kirche stammt noch der eingezogene gotische Chor. Die Pfarrkirche wurde 1840 mit einem neugotischen Langhaus mit Spitzbogenfenstern erweitert. 1896 wurde die Kirche verlängert und mit Querschiffen erweitert.

18:30-19:00 **Herzlich Willkommen mit der Bürgermusik Klaus**

Die Bürgermusik Klaus mit Kapellmeister Andreas Nigg empfängt Sie zur »Langen Nacht der Kirchen« vor der Kirche zur hl. Agnes in Klaus! **www.bmklaus.at**

19:00-19:30 **Jovely & Gerhard Reis (Gesang & Begleitung)**

Den großen Werken der abendländischen Sakralmusik steht weltweit ein umfangreiches Repertoire von populärem christlichem Liedgut gegenüber. Diese meist in der jeweiligen Landessprache gehaltenen Gesänge basieren vornehmlich auf tradierten bzw. adaptierten Melodien. In einer musikalischen Weltreise sollen einige dieser Lieder erklingen. Wir laden Sie ein zum Mitsingen!

19:45-20:15 **Kirchenchor Klaus (Gudrun Urban Nachbaur)**

Von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Gudrun Urban-Nachbaur hören Sie Melodien, die berühren, wohltun und Sie eintauchen lassen in die Ruhe des Abends. Wir laden Sie ein zum Mitsingen!
www.kirchenchor-klaus.at

20:30-21:00 **Orgel Basilius Ludescher, Kantor Franz Ludescher**

Wir singen gemeinsam Psalmen und die Litanei von der Gegenwart Gottes. Basilius Ludescher begleitet an der Orgel den Kantor Franz Ludescher, der im Wechsel mit dem Volk singt. Wir laden Sie ein zum Mitsingen!

Familienmusik Willam 21:15-21:45

Die Freude am Musizieren steht bei uns im Vordergrund. Heitere und besinnliche Melodien sollen die Zuhörer fröhlich stimmen und zum Nachdenken anregen. Entdecken Sie die warmen Klänge der Saiteninstrumente, Flöten und Okarinas. Wir laden Sie ein zum Mitsingen!

Männerchor Klaus (Elmar Rist) 22:00-22:30

»Unser Lied ertöne, für's Wahre, Edle Schöne« steht auf unserer Fahne. Etwas Edles und Schönes sind Volkslieder. Wir sehen uns auch Mitverantwortlich für die Pflege von Volksliedgut. Deshalb singen wir einfach einmal nur Volkslieder aus Österreich. **www.mcklaus.at**

Gospel-family by G.A.MATHIS 22:45-23:15

Erleben Sie zu später Stunde eine Mischung aus Spirituals, Gospelsongs und Eigenkompositionen des Chorleiters G. A. Mathis. Eine Auswahl an tollen Solisten geben dem Chor eine ganz besondere Note. **www.gospel-family.at**

Laterns, Expositurkirche Innerlaterns »Unsere liebe Frau Mariahilf« *röm.-kath.*

Laternserstraße 87a, 6830 Laterns

Als Vorgängerbau bestand eine Kapelle zu Ehren der hll. Theodul und Rochus. 1908 wurde die Expositurkirche im neugotischen Stil errichtet. 1909 von Expositus Johann Büchel feierlich eingeweiht.

Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein! 18:00-22:00

Die Ortbäuerinnen verwöhnen uns kulinarisch in bewährter Form!

Herzlich Willkommen 18:00-18:15

in der Pfarrkirche Innerlaterns! Maria Hilf

18:10-18:30 **Kinderfahrzeugsegnung**

in Zusammenarbeit mit dem Familienverband Laterns

18:15-22:30 **Lieblingsgebet**

Bring dein Lieblingsgebet in die Kirche mit, gedruckt, aufgeschrieben, gemalt, ...! Wir schaffen einen Platz dafür!

18:30-19:15 **Lieder aus aller Welt.**

Gemeinsam singen wir einfache spirituelle Lieder aus aller Welt mit Wolfgang Kremmel.

19:15-21:30 **»Fit for God«**

Ein Angebot für sportliche Christen, für junge, mitteljunge und ...! Entdecke die Zusammenhänge von Sportlichkeit und Kirchlichkeit.

19:15-21:30 **Kirchenquiz – Kennst du unsere Kirche?**

Beantworte den Fragebogen und gewinne nicht nur Wissen, sondern auch einen kleinen Preis!

19:30-20:15 **Ein Lied sagt mehr als tausend Worte.**

Kinder und Jugendliche singen und spielen.

19:30-20:15 **Kirchenführungen**

Erfahre Interessantes, Historisches und manch Neues von unsere Kirche im Hintertobel!

20:00-20:20 **KBK, GBK und BBK? Und was dahinter steckt, lass dich überraschen!**

Bring ein oder zwei oder drei Bücher mit, die du nicht mehr benötigst!

20:30-21:15 **Ein Lied sagt mehr als tausend Worte.**

Neue Lieder singt der Chor.

21:00-22:30 **Kirchenführungen**

Erfahre Interessantes, Historisches und manch Neues von unsere Kirche im Hintertobel!

22:30-22:45 **Nachtgebet**

Zum Abschluss in der Kirche ein gemeinsames Nachtgebet!

Rankweil, Basilika – Bergkirche *röm.-kath.*

Liebfrauenberg 10, 6830 Rankweil
www.basilika-rankweil.at
Vom Bahnhof Rankweil 10 Min. zu Fuß,
vom Rathaus Rankweil 5 Min. zu Fuß

Eine Sonderform früher christlicher Kultbauten in Rätien sind die Kirchenburgen. Die Kirche auf dem 50 Meter hohen Felskegel in Rankweil, Liebfrauenberg genannt, ist eine solche Wehrkirche. Sie bildete ab dem 8. Jahrhundert das Zentrum einer Großpfarrei, die zeitweise weite Teile des Vorarlberger Vorderlandes umfasste und bis ins Schweizer Rheintal reichte.

Ist das Kunst? – Kindermund tut Kunst kund

18:00-19:00

Die künstlerischen Spuren von Matt Mullican (USA), David Reed (USA), A. K. Dolven (Nor) und Alfred Vogel (Ö) wirken auf den ersten Blick simpel. So mancher denkt sich: Das hätte ich auch gekonnt! Er fragt sich: Ist das Kunst? In dieser Stunde öffnen Kinder mit ihren Erklärungen anderen Kindern und Erwachsenen einen neuen Blick auf die zeitgenössische Kunst rund um die Basilika.

Maiandacht zur Langen Nacht der Kirchen

19:00-19:30

Die Maiandacht steht im Zeichen zweier Kirchenfenster der Basilika: eines im Nazarenerstil, 1890 eingebaut, eines in abstrakter Kunst aus dem Jahre 2016. Beide erzählen von der Gottesmutter Maria, das eine bildlich-konkret, das andere nur durch Farbbänder. Die Fenster zeigen, dass sich in 126 Jahren viel verändert hat und gleichzeitig vieles gleich geblieben ist.

Heute leben und glauben – die zeitgenössische Kunst auf dem Liebfrauenberg

20:00-21:00

»Begegne Kunst wie einer Prinzessin. Lass sie zuerst dich ansprechen!« Arthur Schopenhauers Einsicht begleitet uns an diesem Abend im Verstehen der zeitgenössischen Kunst. Hören, was uns anspricht, und so entdecken: Kunst bereichert unseren Glauben und unser Leben.

Röns, St. Magnus Kirche *röm.-kath.*

Kirchplatz, 6822 Röns

1495 erbaut. Der spätgotische Flügelaltar stammt aus dem Jahre 1508. Der rechte Seitenaltar von 1602 ist gänzlich in renaissancehaften Formen gehalten. Der linke barocke Seitenaltar stammt aus dem Jahre 1637, ein Gemälde des hl. Magnus von 1722.

18:00-18:30 **Kinderfahrzeugsegnung**

Die Kinder sind eingeladen, ihre Fahrräder, Dreiräder, Traktoren usw. zur Segnungsfeier mitzubringen.

18:30-00:00 **Kulinarische Begegnung**

Zwischen den einzelnen Programmpunkten laden wir ein, sich bei einem kleinen Imbiss und Getränken zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

19:00-19:30 **Himmlische Flugpost**

Kinder schicken Grüße in die Welt. Luftballonwettbewerb – welcher fliegt am weitesten?

20:00-20:30 **STIMMige Klangreise**

Tauchen Sie mit dem Magnus Chor ein – sphärische Klänge der nordischen Länder zwischen wohltuenden kirchenmusikalischen Werken eingebettet.

21:00-21:45 **Über 1000 Jahre alt**

Die Magnus-Kirche steht symbolhaft für die frühe christliche Tradition im Walgau. Im Zuge einer Kirchenführung von Diözesanarchivar Mag. Michael Fliri kommt die älteste kirchliche Urkunde Vorarlbergs aus der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts zu Wort und erzählt von einer Zeit, über die wir nur wenig wissen.

21:45-22:00 **Verborgene Kirchenschätze kommen ans Licht**

Der Mesner zeigt alte Kostbarkeiten von St. Magnus.

Junge Talente – Alter Klangraum 22:30-23:00

Musikalische Rönser Nachwuchstalente beleben den Kirchenraum.

Segensgebet und meditativer Abschluss 23:00-23:15

Satteins, Kapelle zum hl. Sebastian

röm.-kath.

Rankweilerstraße 19, 6822 Satteins

Die Kapelle zum heiligen Sebastian im Westen des Ortes wurde 1508 geweiht. Der Rechteckbau mit stark eingezogenem Chor trägt einen Glockenturm mit Spitzhelm. Der gotische Aufbau des Hochaltars stammt aus der Zeit etwa von 1510 bis 1520.

Führung durch die Sebastiankapelle 19:00-19:45

Die Pestkapelle zum hl. Sebastian ist 1508 erstmalig urkundlich erwähnt, ihre Geschichte reicht jedoch wahrscheinlich weiter zurück, Sie erfahren Interessantes über den historischen Hintergrund und die Ausstattung dieses wertvollen kulturhistorischen Denkmals.

Satteins, Pfarrkirche zum hl. Georg

röm.-kath.

Kirchplatz 1, 6822 Satteins

Die Kirche wurde 850 erstmals genannt und 1426 zur Pfarrkirche erhoben. Die heutige Kirche wurde 1822/24 erbaut mit klassizistischen und barocken Elementen. Der mächtige Fassadenturm, der Besucher schon von der Ferne aus begrüßt, ist ein markantes Wahrzeichen.

18:00-18:45 **Führung durch die Pfarrkirche**

Die Pfarrkirche zum hl. Georg wurde am 25. August 1825 eingeweiht. Sie erfahren, was in der Pfarrkirche Interessantes zu entdecken ist und welche Zusammenhänge zur Gemeindegeschichte es gibt.

19:00-19:45 **Führung in der Sebastiankapelle**

Siehe vorhergehende Seite! Sie erfahren Interessantes über den historischen Hintergrund und die Ausstattung.

20:00-21:15 **Abendlob mit dem Kirchenchor**

Der Kirchenchor St. Georg Satteins gestaltet zu seinem 25-jährigen Bestandsjubiläum ein Abendlob mit Liedern und besinnlichen Texten von Astrid Marte.

21:15-22:00 **Unsere Kirchenorgel – Technik und Musik**

Organist Rainer Frick zeigt, was in der Orgel der Pfarrkirche zum hl. Georg steckt – technisch und musikalisch. Sie lernen die Technik einer voll mechanischen Pfeifenorgel kennen und hören Musikstücke zu den verschiedenen Registern.

Übersaxen, Pfarrkirche zum hl. Apostel Bartholomäus *röm.-kath.*

Kirchstraße 25, 6834 Übersaxen

Der barocke Neubau von 1630 wurde 1637 zur Pfarrkirche erhoben. Später folgten Restaurierungen und Vergrößerungen. Markant nach außen ist der Turm mit Giebelspitzhelm. Der Hochaltar stammt aus dem Rokoko Ende des 18. Jahrhunderts.

Schatzsuche in unserer Kirche — **20:00-21:00**

In unserer Pfarrkirche verbergen sich wahre Schätze wie z.B. eine seltene Schutzmantelmadonna, die es zu entdecken gilt.

Zeit der Stille — **21:00-22:00**

Die Stille in unserem abendlich-nächtlichen Gotteshaus kann ein ganz besonderes Erlebnis sein. Manchmal spricht Gott erst, wenn wir selber still werden. Danach können Sie immer noch bei der Messweinverköstigung vorbei schauen.

»Wein in der Bibel« — **21:00-21:30**

mit Pfr. Peter Haas erzählt im Pfarrhof, welche Rolle der Wein in der Bibel spielt.

Meßweinverkostung im Keller des Pfarrhauses — **21:30-23:00**

zum Ausklang

Weiler, Pfarrkirche zum Heiligsten Herz Jesu *röm.-kath.*

Walgaustraße 65, 6833 Weiler

Auf einer kleinen Anhöhe mitten in der Gemeinde steht stolz das Gotteshaus, das in den Jahren 1875-1876 erbaut wurde. Der neugotische Bau grüßt mit seinem hohen vorgelagerten Kirchturm im Westen schon aus weiter Ferne. Auch der kleinere Treppenturm mit Kegeldach ist ein Wahrzeichen dieser Kirche.

18:00-19:00 **Konzert mit den zwei großen Os der Instrumente**

Es spielen Oboen- und Orgelschüler der Klassen Rita Varch-Hidber und Julia Rüf der Musikschule Rankweil.

20:00-21:00 **#VorglühenMitGott. Gottesdienst für junge und junggebliebene Nachtschwärmer**

Coole Musik für coole Leute mit Songs von Ed Sheeran, Robbie Williams, Silbermond und Creed. Musik von Jürgen, Christian, Annika & Reinhard.

RAUM FÜR IHRE NOTIZEN

IESVS NAZA
RENV
IVDEO

SPARKASSE

Vorarlberg
braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank,
die an sie glaubt.

#glaubandich